



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5, Oktober 2014, 64. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Erfolgreiche Nachwuchskanuten auf der Jugendolympiade in Nanjing/China

Links: Birgit Ohmayer CI-Starterin – Birgit holte BRONZE.
Rechts: Selina Jones KI-Starterin – Selina holte den vierten Platz.
Glückwunsch an die fleissig trainierenden Schwabemädels!

Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.14 = 2.694
Beitragserrhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2014
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2 62 82 62, Fax 2 62 82 72
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Fr. von 10–12 Uhr, Do. von 16–18 Uhr,
Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7250 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20

Jubilare im Oktober

07.10.64	Roenneke Axel	50 Jahre	Abt. Tennis
08.10.39	Heinrich Karl	75 Jahre	Abt. Fußball
15.10.64	Bayerle Richard	50 Jahre	Abt. Kanu
17.10.64	Sonntag Stefan	50 Jahre	Abt. Kanu
21.10.49	Motzet Stefan	65 Jahre	Abt. Fußball
26.10.39	Lippmann Gerd	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
28.10.64	Hollizeck Alexander	50 Jahre	Abt. Tennis
29.10.54	Kroemer Dorothea	60 Jahre	Abt. Turnen

Jubilare im November

03.11.64	Bauer Martin	50 Jahre	Abt. Kanu
03.11.54	Hatzung Brigitte	60 Jahre	Abt. Turnen
06.11.44	Dr. Ott Peter	70 Jahre	Abt. Tennis
11.11.54	Sterner Klaus	60 Jahre	Abt. Kanu
21.11.39	Kroher Ingrid	75 Jahre	Abt. Turnen
21.11.39	Mainka Herbert	75 Jahre	Abt. Tennis
26.11.44	Umpfenbach Theodor	70 Jahre	Abt. Tennis
29.11.39	Dr. Menacher Peter	75 Jahre	Abt. Kanu



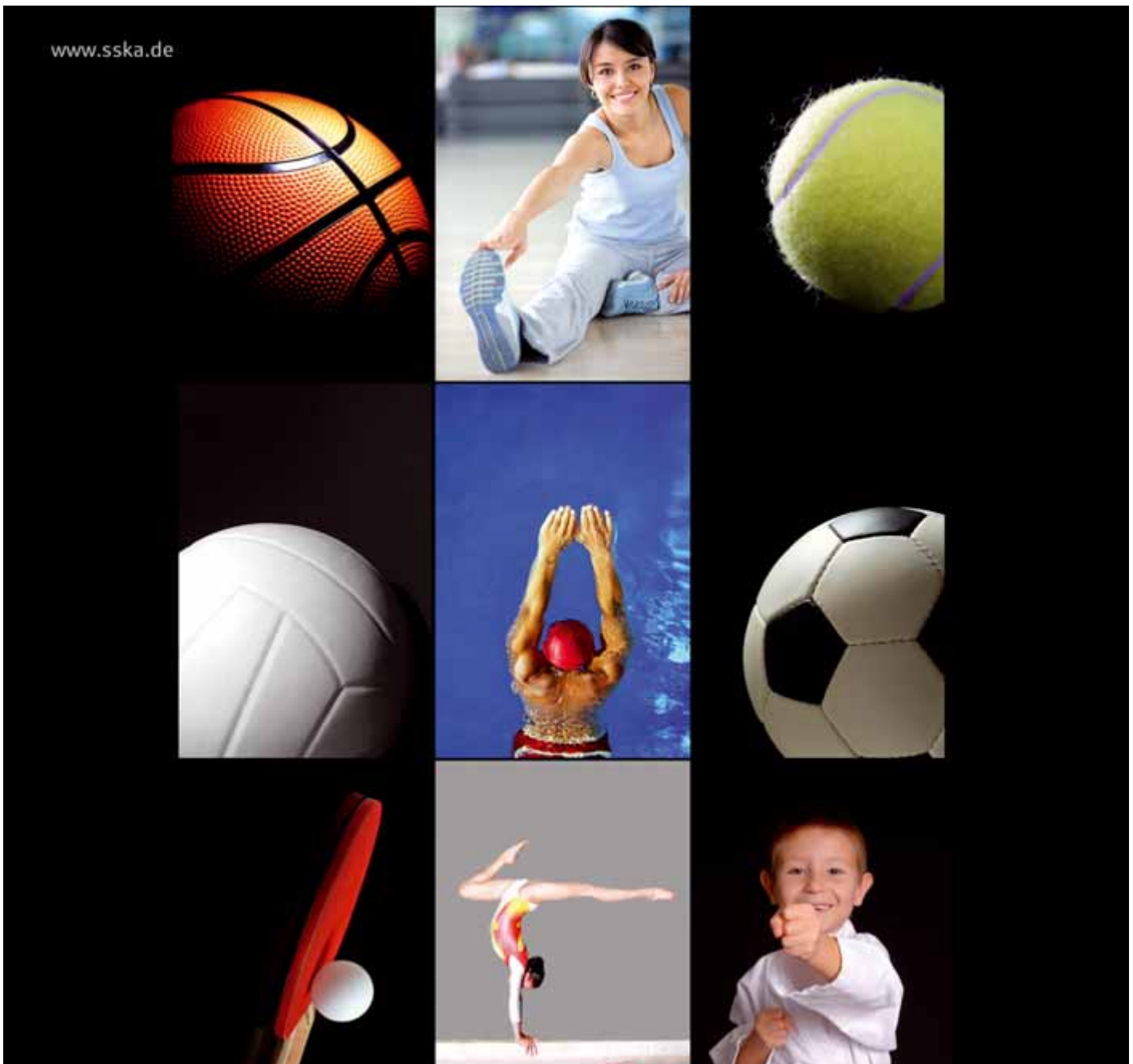
**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 6/2014: 03.11.2014**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



www.sska.de

Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Hauptverein

Einladung zur Delegiertenversammlung

Donnerstag, 23.10.2014, um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
 3. Ehrungen
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 6. Berichte der Abteilungen, auf die verzichtet werden kann
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Präsidiums
 9. Neuwahl des Präsidiums
 10. Neuwahlen der Kassenprüfer
 11. Anträge
 12. Verschiedenes
- Das Präsidium

Bauverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 23.10.2014, um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 2. Rechenschaftsbericht des Hauptkassiers
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Neuwahlen des Vorstandes
 6. Neuwahlen der Kassenprüfer
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Der Vorstand

Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung am 23.10.2014

25 Jahre

27 Mitglieder

Basketball: Eschenlohr Franziska, Eschenlohr Ines, Eschenlohr Michael; **Eistanz:** Haunstetter Heidemarie, Haunstetter Judith, Haunstetter Tobias; **Faustball:** Horber Maximilian; **Fußball:** Schaub Eberhard, Schwind Karl, Spindler Katrin; **Hockey:** Kaminski Andreas, Philipps Ferdinand; **Kanu:** Kaufmann Karel, Kraus Heinz, Stenglein Jakobus; **Ski:** Heim Bernhard, Rundt Ulrike, Schedler Andreas, Uhlemann Florian; **Tennis:** Dr. Götz Helmut, Hohbauer Manfred, Karg Monika, Seebauer Jan, Wintergerst-Zedlitz Eva; **Turnen:** Knecht Kläre, Mair Doris, Werner Robin.

40 Jahre

16 Mitglieder

Basketball: Fendt Thomas; **Kanu:** Kreps Peter, Steinbichler Alfred, Winter Ernst; **Ski:** Burger Dieter, Kluge Sonja, Korherr Fritz, Richter Karin; **Tennis:** Dr. Ott Peter, Seebauer Johann, Umpfenbach Theodor; **Turnen:** Foag Claudia, Heinrich Gerhard, Heinrich Wolfgang, Stillger Klaus, Werner Rosali.

50 Jahre

06 Mitglieder

Basketball: Herzinger Georg, Kling Benno; **Fechten:** Hartung Berthold; **Hockey:** Walther Helmut; **Ski:** Ecker Karl; **Tennis:** Weishaupt Werner.

60 Jahre

05 Mitglieder

Fußball: Ritter Johann; **Leichtathletik:** Hartmann Otto; **Ski:** Enders Heinz; **Tischtennis:** Papp Alfred; **Turnen:** Dr. Reichart Ortwin.

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 52 Mitglieder) werden durch die Abteilungen geehrt.

*Unser ältestes Mitglied, Frau Erna Abele,
wurde am 07.09.2014 100 Jahre alt.*

*Frau Abele war von Jugend an Mitglied in unserer Turnabteilung.
Sie war lange Jahre verheiratet mit Herrn Abele,
der Abteilungsleiter unserer nicht mehr existierenden Handball-
abteilung war und nach deren Auflösung dennoch Mitglied
unseres Vereins blieb.*

*Wir gratulieren hiermit nochmals herzlich zum Erreichen
dieses gesegneten Alters!*

Das Präsidium



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Allgemeines

Hallo Zusammen. Anbei die aktuellsten News aus unserer Abteilung. Zur Zeit geht es in der Abteilung eher ruhig zu da sich das Basketball Leben ja auch an den Ferienzeiten orientiert. Ab dem Beginn des neuen Schuljahres werden wir jedoch wieder voll angreifen. Sei es mit den Herren und dem zweiten Jahr in der 2. Regionalliga Süd. Oder auch den Mädels die, erstmals wieder, mit insgesamt vier Mannschaften antreten werden. Oder auch mit einer neu gegründeten Kooperation mit der Grundschule St. Anna, bei der wir versuchen wollen auch die Jüngsten für unseren Sport gewinnen zu können. Hierzu nachfolgend noch ein paar genauere Infos.

Generell sind wir wie immer bis in die Haarwurzeln hinein motiviert gut in die Saison zu starten. Wir werden sehen was heuer geht. Wie immer heißt es jedoch für uns verletzungsfrei durchs Jahr zu kommen und Spaß am Basketball zu haben.

Basketball im Stundenplan

Was an anderen Orten schon länger erfolgreich funktioniert, gibt es jetzt auch in Augsburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Schwaben Augsburg.

Basketball ist im kommenden Schuljahr 2014/15 ein fester Bestandteil des Stundenplanes. In der St.-Anna-Grundschule im Stadtzentrum wird es einmal pro Woche für die 3. Klasse eine zweistündige Basketballtrainingseinheit in Kooperation mit dem TSV Schwaben Augsburg geben.

Auf Betreiben aktiver Eltern und unter Einbezug der engagierten Direktorin der Grundschule, Frau Micklitz, konnte diese Kooperation gegründet werden.

Trainer Jonas Fiebich (Spieler der 1. Herrenmannschaft) wird den Kindern die Basketballgrundlagen und den Spaß am Spiel vermitteln. Da Sport an dieser Schule in Englisch unterrichtet wird, erlernen die Kinder automatisch die Basketballfachbegriffe in der Basketballmuttersprache.

Da gerade in dieser Grundschule der Anteil an Mädchen relativ hoch ist, wird sich aus dieser Zusammenarbeit sicherlich die/der eine oder andere Nachwuchsbasketballer/-in entwickeln.

Schwabenspieler beim BAT dabei

Seit längere Zeit hat es wieder ein Schwabenspieler geschafft in die Schwabenauswahl zu kommen.

Ricardo R., der mit vier Jahren begann zu spielen, konnte sich in mehreren Auswahllehrgängen für das Team empfehlen. Auch wenn er körperlich nicht zu den größten zählt, konnte er die Trainer mit seiner guten Technik, großer Spielübersicht und seinem guten Wurf überzeugen.

Beim diesjährigen BAT in Vilsbiburg gilt es nun für ihn und seine Teamkameraden die schwäbischen Fahnen gut zu vertreten. Dies ist nach langer Zeit wieder der Erste der es in die Bezirksauswahl geschafft hat. Auch aus der Abteilungsleitung wünschen wir Ricardo viel Erfolg!

Spieler gesucht!

Der TSV Schwaben Augsburg sucht für die neue Spielzeit der 2. Regionalliga Süd Herren noch einen Spieler für die Position 5 oder 4. Der Spieler muss bereit sein, den Aufbau einer Mannschaft mit jungen Spielern zu unterstützen, um auch ein Fundament für die Zukunft legen zu können.

Mehr Infos bei Interesse per e-mail an:

abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de

Mit Sportlichem Gruß. Euer, Matthias

Die Saison 2014/15 hat begonnen. Zum ersten Mal haben in Augsburg bereits zwei geschlossene Eishallen ihren Betrieb aufgenommen.

Breitensporttermine entnehmen Sie bitte aktuell der Website <http://www.eisschwaben.de>.

In der folgenden Saisonvorschau sind die voraussichtlichen Termine unserer Eistanzpaare hervorgehoben. Layla Karolus/ Paul Glass werden in der Neulingssklasse antreten.

Mia Leising/Stefan Junglas und Lena Lugert/Leonard Luca werden, wenn alles wie geplant verläuft, in Nachwuchs starten.

Terminvorschau

Meisterschaften 2014/2015

28. – 30.11.2014 Oberstdorf

Bayerische Nachwuchsmeisterschaft 2015
Quali DNM 2015

13. – 14.12.2014 Stuttgart

DM 2015 Meisterklasse

Termin und Ort noch offen

DNM 2015 Nachwuchs/Jugend/Juniorenklassen

26.01. – 01.02.2015 Stockholm / SWE

Europameisterschaften 2015

30.01. – 01.02.2015 Chemnitz

Offene Sächsische Meisterschaft 2015

11. – 15.02.2015 Oberstdorf

Bavarian Open 2015

Nachwuchsläufer auf Einladung

Bayerische Meisterschaften 2015 Senioren und Junioren

27.02. – 01.03.15 Oberstdorf

Bayerische Jugendmeisterschaft 2015 Sternschnuppen, Anfänger, Nachwuchs- und Jugendklassen

Karl Klötzer Pokal 2015

Kaderneuaufnahme 2015 EK

Termin und Ort noch offen

Deutschlandpokal 2015

02. – 08.03.2015 in Tallinn / EST

JWM 2015

23. – 29.03.2015 in Shanghai / CHN

WM 2015

Klassenlaufen 2014/15

08./09.11.2015 Oberstdorf, 24./25.01.2015 München und 14./15.03.2015 Waldkraiburg

Eistanz-Paare trainierten in Füßen

Um die „eisfreie“ Zeit in Augsburg zu überbrücken, fuhren die Eistanzpaare an zwei Wochenenden im Juli in das Bundesleistungszentrum nach Füßen.

Mit Trainerin Marion Koch und ihrem ehemaligen Eistanzpartner Rafael Frenzel bereiteten sich die Paare auf die Herausforderungen der kommenden Saison vor.

So stehen für Mia Leising / Stefan Junglas und Lena Lugert/ Leonard Luca die Prüfungen zur Eistanzklasse 5 an, um in der Kategorie „Novice Advanced“ starten zu können.

Layla Karollus bereitete sich auf die Prüfungen zur Eistanzklasse 6 vor, damit sie Ende November mit ihrem Partner Paul Glass in der Kategorie „Novice Basic“ an den Start gehen kann.

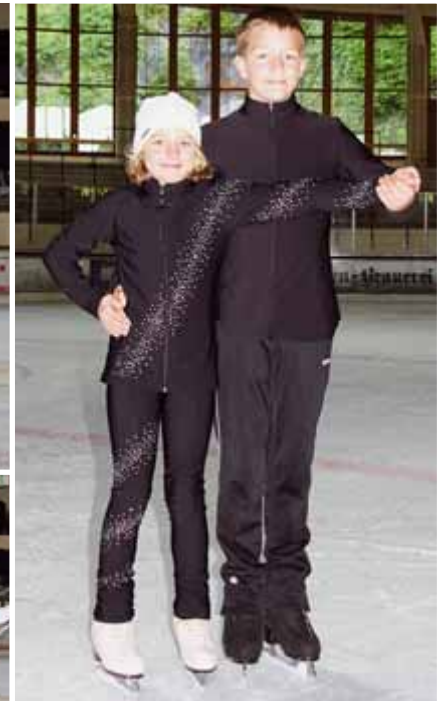
Und das jüngste Eistanzpaar Noemi Wassermann und Ralf Junglas machten seine ersten gemeinsamen Erfahrungen auf dem Eis. Noemi trainiert auf die Prüfung zur Eistanz-Basisklasse hin, die dem Paar einen Start in der Kategorie „Anfänger“ ermöglicht.



Die Eistanzpaare im Sommertraining



Nichts verlernt! Trainerin Marion Koch mit Rafael Frenzel bei den Hebungen



Die „Jüngsten“ unter den Eistanzpaaren: Noemi Wassermann und Ralf Junglas

Klassenprüfungen am 6.9.2014 mit Bravour bestanden

Einen besseren Einstieg in die neue Eistanz-Saison konnten sich die Trainerinnen Carolin Frenzel und Marion Koch gar nicht wünschen. Bei der Klassenprüfung am 6.9.2014 in Oberstdorf bestanden alle angetretenen Läufer/innen ihre Prüfungen

und wurden für ihre Darbietungen von den Prüfern sogar gelobt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Paul Glass: Kürklasse 8 (Eiskunstlauf), Ralf Junglas und Layla Karollus: Technik und Tanzklasse 6 (Eistanz), Stefan Junglas, Mia Leising und Lena Lugert: Technik 5 (Eistanz).

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



V.l.n.r. Carolin Frenzel, Lena Lugert, Layla Karollus, Mia Leising, Ralf Junglas, Stefan Junglas, Paul Glass, Marion Koch



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier
Gabi Meißle
Dirk Heinrich

☎ 01 73/2 97 37 50
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 01 71/02 37 28 86

1. Herrenmannschaft Saison 2014/15



Vordere Reihe von links: Chef-Trainer Bernd Reinhardt, Raffael Semke, Alexander Irmeler, Raif Kurt, Lukas Baur (Torwarttrainer), Stefan Demel, Miroslav Lopacanic, Alexander Steichele, Jan Plesner, Co-Trainer Frank Motzet. **Mittlere Reihe von links:** Abteilungsvorstand Jürgen Reitmeier, Dominik Sandner, Julian Keidler, Alexander Schaller, Deniz Schmid, Christian Jaut, Markus Heermeier, Rasmus Fackler-Stamm, Physio Markus Bergmeier, Geschäftsstelle/Schatzmeister Günter Pabst. **Obere Reihe von links:** Mannschaftsbetreuer Fritz Stumpf, Daniel Schreder, Lorenzo Gremes, Samet Kurt, Jolko Liedke, Vincent Aumiller, Marcel Stanikowski, Markus Rölle, Mannschaftsbetreuer Manfred Gistel. **Es fehlen:** 2. Vorstand Dieter Zoglauer und Torwart Sascha Schmid.

► Frauenfußball

Damen 1

Letztes Jahr haben wir in der Regionalliga Süd den Zweiten Platz belegt und den Aufstieg nur denkbar knapp verpasst. Dies war die beste Platzierung die jemals ein Damenteam des TSV Schwaben Augsburg erreicht hat! Mit Melike Pekel und Mona Budnick nahmen wir auch in der Torschützenliste den ersten und zweiten Platz ein. Natürlich weckt eine so erfolgreiche Saison die Begehrlichkeiten der anderen Vereine und wir verloren leider Melike an Bayern München. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles erdenklich Gute und hoffen, dass ihre Wünsche und Ambitionen in Erfüllung gehen.

Und auch in diesem Jahr werden wir diesen Weg konsequent weitergehen, denn aus der Jugend kommen zehn Spielerinnen ins aktive Lager, darunter einige Spielerinnen aus der letztjährigen U17-Juniorinnen Bundesligamannschaft. Nach der Vorbereitung werden wir wissen, wer es alles in den Kader der 1. Mannschaft geschafft hat. Leider müssen wir den Abschied von verdienten Spielerinnen wie Caro Graf und Birgit Bachmann verkraften, die beide ihre Karriere beendet haben. Dazu kommen noch die langwierigen Verletzungen von Martina Franz, Angie Mayer und Nina Kaufmann.

Trotz der Abgänge, die wir zu verzeichnen haben, versuchen wir in der Regionalliga Süd auch in der neuen Saison eine richtig gute Rolle zu spielen. Wir müssen unsere neuen Spielerinnen schnell integrieren, um weiterhin eine schlagkräftige Truppe zu sein. Ausreden werden nicht akzeptiert und unsere „jungen Wilden“ werden sicher für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die Mannschaft ist hochmotiviert an die sehr guten Leistungen im letzten Jahr anzuknüpfen. Um es mit den Worten vom letzten Jahr zu sagen: „wenn die anderen nicht wollen – wir schauen auf uns und versuchen so viele Spiele wie möglich zu gewinnen“.

Zugänge: Nina Scherrer (FFC Wacker München), Julia Bamberger, Julia Beyrle, Eva Bischoff, Nicole Demel, Lisa Deurer, Katrin Dosch, Mona Herzog, Barbara Hirschauer, Katharina Hochmuth, Pia Lupper (alle eigene Jugend)

Abgänge: Melike Pekel (FC Bayern München), Carolin Graf, Birgit Bachmann (beide Karriere beendet)

Trainer: Heinz Jörg (wie bisher). Siliva Maisch (Kondition), Conny Fischer und Inka Reineke (Torwart Trainerin)

Damen 2

Die zweite Mannschaft schloss letztes Jahr die BOL auf einem sechsten Platz ab. Lange Zeit sah es nicht danach aus, dass wir auch in dieser Saison in der höchsten Schwäbischen Liga spielen. In der Winterpause gab es einen Trainerwechsel und Urgestein Karl Heinrich übernahm kommissarisch bis zum Ende der Saison. Er konnte die Mannschaft von den Abstiegsrängen weg bis auf Platz 6 führen.

Zur neuen Saison übernimmt nun Stephan Lupper die zweite Mannschaft. Stephan war bereits seit vielen Jahren im Juniorinnenbereich von Schwaben aktiv und hat zuletzt die U15 trainiert. Die Damen 2 sind seine neue Herausforderung, die er aber gleich mit klaren Zielen spickt: der Aufstieg in die Landesliga soll endlich realisiert werden. Der Kader dazu ist vielversprechend und so groß wie nie; alleine die ehemaligen B-Juniorinnen Bundesligaspielerinnen, welche den Sprung in die erste Mannschaft (noch) nicht schaffen, werden das Team um die Routiniers wie Kathi Bläßing stark bereichern.

Neuzugänge: Nadine Hafner (pausierte die letzten Jahre), Sandra Feldbrügge (von Damen 1), zahlreiche Juniorinnen (vgl. Damen 1)

Abgänge: Franziska Graf

► Mädchenfußball

In diesem Jahr starten die Schwabemädels bei den U17-Juniorinnen in der Bayernliga und Landesliga sowie in der Gruppe. In den unteren Altersklassen wird es jeweils zwei Mädchenmannschaften geben pro Altersgruppe, sodass wir unsere Talente optimal fördern können, um auch in der nächsten Saison an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen zu können. Auch die ganz Kleinen sind wieder am Start, so gibt es bereits eine F-Jugend.



Hockey

gegr. 1920

www.hockey-schwaben.de

Michael Knuth
Holger Tinnesz

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 4 54 05 23

► **Erwachsenenhockey**

1. Herrenmannschaft

Spannend wie ein Krimi verlief das Saisonfinale für die 1. Herren: Um dem Abstieg zu vermeiden – immerhin war klar das drei Mannschaften absteigen – musste am letzten Spieltag gegen MSC 3 mit einem hohem Sieg gewonnen werden.

Die Herrenmannschaft wuchs bei sengender Hitze (über 35 Grad auf dem Platz) über sich hinaus und gewann das Spiel mit 12:2. Zugegeben MSC3 war mehr eine MSC4-Mannschaft. Dadurch, dass Passau nur mit 1:0 gegen MTV gewann (und im nachhinein wegen Einsetzung eines nicht spielberechtigten Spielers disqualifiziert wurde) und gleichzeitig der Sieg von Wacker München gegen TuS Obermenzing gering ausfiel, war der Klassenerhalt für unsere Mannschaft gesichert.

Anschließend wurde der Klassenerhalt bei 40 Litern gekühltem Fassbier – spendiert vom neuen Abteilungsleiter Michael Knuth - gemeinsam mit den MSC-Spielern gefeiert.

Endtabelle Bayerische Verbandsliga 1:

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München 2	14	60:8	42
2. MTV München	14	41:25	22
3. TuS Obermenzing 2	14	43:30	22
4. Schwaben Augsburg	14	51:34	21
5. ASV München 2	14	42:35	21
6. Eintracht Passau	14	32:35	19
7. Münchner SC 3	14	23:81	10
8. ESV München 2	14	20:64	6

2. Herrenmannschaft

Ersatzgeschwächt, aber doch verstärkt mit erfahrenen Seniorenspieler, die allerdings bei den tropischen Sommer-temperaturen entsprechend Tribut zollten, verlor die 2. Herrenmannschaft leider auch die letzten zwei Spiele gegen ASV München 3 mit 3:2 und gegen Regensburg mit 1:0 die Saison:

Endtabelle Bayerische Verbandsliga Süd 1:

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. HLC RW München 3	10	59: 7	28
2. Wacker München 3	10	36:25	15
3. ASV München 3	10	26:43	13
4. Regensburger HTC	10	18:40	11
5. TSV Grünwald 2	10	28:32	9
6. Schwaben Augsburg 2	10	15:35	2

Mit dem Saisonabschluss 2013/2014 beendete Oliver Gah seine Tätigkeit als Herren- und Jugend-Trainer. Er wird zukünftig bei TSG Pasing München eine neue Tätigkeit übernehmen. Wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg (außer gegen unsere Mannschaft).

Ab 1.8.2014 übernimmt Hanno Hügel das Training der Herren-, Damen- und Jugend-Mannschaften. Wir wünschen Hanno viel Erfolg und bitten alle Aktiven um eine eifrige Trainingsbeteiligung.

► **Jugendhockey**

Männliche Jugend B

Unsere Mannschaft spielt ausgesprochen erfolgreich!

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. SB DJK Rosenheim	7	27: 5	21
2. Schwaben Augsburg	7	18:13	15
3. Münchner SC 2	7	37:10	12
3. ESV München	7	18: 8	12
5. HLC RW München 2	7	10:13	9
6. MTV München	7	14:21	6
7. Wacker München 2	7	14:23	3
8. SpVgg Höhenkirchen	7	2:47	0

Besonders erfreulich ist, das die Mannschaft im Wettbewerb des Bayern-Pokal in der Endrunde unter den vier besten bayerischen Mannschaften steht! Wir wünschen der Mannschaft einen großen Erfolg!

Mädchen A

Auch in dieser Mannschaft ruhen die großen Nachwuchshoffnungen unserer Abteilung. Erfolgreich trainiert von Michael Schipfel und Inga Tinnesz liegt die Mannschaft auf einem sehr erfolgreichen Tabellenplatz:



1. Herrenmannschaft

Platz/Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Münchner SC 2	6	23: 3	16
2. Schwaben Augsburg	6	18: 3	15
3. ESV München 2	6	6: 4	10
3. ASV München 2	6	8: 6	10
5. TuS Obermenzing 2	6	6:12	9
6. MTV München	7	8:13	8
7. TSV Grünwald 2	6	1: 5	3
7. TSG Pasing München	7	2:13	3
9. Wacker München 2	6	2:15	1

Knaben C

Am letzten Spieltag am 7.10.2014 bei HC Wacker München sind noch 4 Spiele auf dem Spielplan. Wir rechnen mit einigen Siegen und Überraschungen. Strengt Euch an!

Knaben D

Die kleinsten in der Abteilung müssen noch am 12.10. ihren letzten Spieltag in München-Grünwald über die Bühne bringen. Drei Spiele: gegen ESV2, Grünwald, und HC Wacker3 stehen noch auf dem Programm. Wir wünschen viel Erfolg.

Vorschau Winter- bzw. Hallensaison

Am 25./26. Oktober findet in der Haunstetter-Sporthalle ein gut besetztes Damen- und Herren-Vorbereitungsturnier für die Hallensaison statt. Zuschauer, Fans und Unterstützer sind herzlich zum „Anfeuern“ eingeladen.

Jubilarehrung

Im Rahmen der Jahres-Delegierten-Konferenz am 23.10.2014 werden drei Mitglieder der Hockey-Abteilung für langjährige Mitgliedschaften geehrt: Helmuth Walther für 50 Jahre, Andreas Kaminski für 25 Jahre und Ferdinand Philipp für 25 Jahre.

Die Abteilungsleitung gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die jahrelange Treue!



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 70 95 19
☎ 2 67 92 85
☎ 55 24 02

Die Erfolge der Kanu Schwaben verblüffen immer wieder, aber von nichts kommt nichts. Bereits vom Schüleralter an sind die Kanutinnen und Kanuten fleißig im Training zu sehen und die Trainer und Betreuer geben sich große Mühe. Die Wettbewerbe sind hart, auch wenn man denkt, die Augsburger gewinnen alles automatisch, aber so ist es nicht, sie müssen echt viel dafür tun und der Erfolg fällt keinem oder keiner in den Schoß. Darum sind wir auch sehr stolz auf die Schüler, Jugend, Junioren und die Leistungsklasse aber auch auf die Breitensportler sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Reihen!

Marianne Stenglein – Referentin für Presse

ICF Kanuslalom Weltcup 2014 in Augsburg – Ausrichter Kanu Schwaben

Die Schwabenkanuten freuten sich und waren stolz, Gastgeber des ICF Kanuslalom-Weltcup-Finales 2014 gewesen zu sein. Vom 15. bis 17. August maßen sich Top-Kanuten aus aller Welt auf dem berühmten „Eiskanal“, der 300 Meter langen Olympia-Wildwasser-Strecke im Herzen der Stadt Augsburg. Spannende und spektakuläre Rennen konnten wir erleben. 37 Nationen waren letztendlich am Start und konnten unter Beweis stellen, wie gut sie mit der Strecke Zurecht kamen. Die Augsburger Kanuten zeigten dieses Mal Nerven und das bestimmte Quäntchen Glück fehlte letztendlich aber die Zuschauer feuerten alle Sportlerinnen und Sportler gleichermaßen stark an und wenn es bei den acht Augsburger Teilnehmern diesmal nur für Mannschaftsmedaillen gereicht hatte, war es trotzdem ein toller, spannender Wettkampf an allen Tagen.



Einmarsch der Nationen

Die Ausrichtung des ICF Kanu Slalom Weltcups 2014 möglich machten die fast 300 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kanu Schwaben mit ihrem Engagement, Herzblut und Einsatz. Alle zu benennen wäre die Liste zu lange, aber auch schon die Jüngsten kamen in den Einsatz, sei es bei der Eröffnungsfeier als Nationentafelträger, als „Runner“ an der Strecke oder auch als Interviewer wie der kleine Felix bis zu den Erwachsenen ins hohe Alter hinein. Nicht nur Kanu Schwabenmitglieder sondern auch Freunde und sonstige Ehrenamtliche waren im Einsatz, eine super Geschichte, die gar nicht genug gewürdigt werden kann. Seit 1988 richten die Kanu Schwaben Weltcups aus und dieses Jahr 2014 war der Einsatz noch um einiges höher als sonst. Danke an alle Mitarbeiter aus diesen Ressorts: Administration, Marketing, Wettkampf, Logistik, Organisationsbüro, Finanzen und Kanuzentrum.

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr
Paßform
Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



ASS Autositze

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Georg Oberrieser, der den tollen Boater Cross Wettbewerb beim Weltcup 2014 veranstaltet

Besonderen Spaß machte der BOATER CROSS und hier war der Ressortleiter Breitensport mit seinen Mitarbeitern auch sehr fleißig und engagiert im Einsatz, sie haben diese Veranstaltung sehr gut abgewickelt, das Zuschauer- und Medieninteresse war enorm.

Hier im Rückblick die Ergebnisse der Boater Cross Wettkämpfe 2014, sie fanden ja nicht zum ersten Mal in Augsburg statt, aber dieses Jahr wurde dem Boater Cross Wettbewerb mehr Platz eingeräumt und Preisgelder im Wert von Euro 5.000,- ausgeschüttet.

Finale: Plätze 1 – 4 im Boater Cross in Augsburg 2014

1. Michal Smolen (USA)
2. Hannes Aigner (GER)
3. Sam Sutton (NZL)
4. Thomas Bersinger (ARG)

die Plätze 5 – 8 im Boater Cross in Augsburg 2014

5. Samuel Hegge (GER)
6. Thilo Schmitt (GER)
7. Thomas Waldner (ITA)
8. Mike Dawson (NZL)

ICF Kanuslalom Weltcup Ergebnisse 2014:

Olympiamedaillengewinner, Weltmeister, Europameister waren in Augsburg am Start. Dies war ihre letzte internationale Überprüfung vor der Kanu Slalom Weltmeisterschaft im September in den USA

Herren, Canadier-Zweier:

1. Gauthier Klauss/Mathieu Peche (FRA) 108,80 (2), 2. Franz Anton/Jan Benzien (GER/Leipzig) 109,50 (2), 3. David Florence/Richard Hounslow (GBR) 109,69 (0), 4. Robert Behling/Thomas Becker (GER/Schkopau) 109,98 (2), 5. Ondrej Karlovsky/Jakub Jane (CZE) 110,09 (0), 6. Luka Bozic/Saso Taljat (SLO) 110,38 (0).
- Weltcup-Endstand:** 1. Ladislav Skantar/Peter Skantar (SVK) 290, 2. Anton/Benzi 258, 3. Bozic/Taljat 243, 4. Behling/Becker 217, ... 15. Müller/Müller 64.

Team-Wettbewerb: 1. Deutschland 132,58 (4), 2. Frankreich 133,57 (6), 3. Tschechische Republik 134,90 (8).

Damen, Kajak-Einer:

1. Ricarda Funk (GER/Bad Kreuznach) 104,52 (2), 2. Stepanka Hilgertova (CZE) 106,49 (0), 3. Karolina Galuskova (CZE) 107,14 (2), 4. Sarah Grant (AUS) 107,30 (2), 5. Marta Kharitonova (RUS) 111,00 (2), 6. Jana Dukatova (SVK) 114,44 (8), ... 8. Melanie Pfeifer (GER/Augsburg) 158,86 (54), 9. Jasmin Schornberg (GER/Hamm) 165,05 (54), im *Halbfinale ausgeschieden:* 27. Katja Frauenrath (GER/Köln) 159,18 (52).
- Weltcup-Endstand:** 1. Corinna Kuhnle (AUT) 280, 2. Dukatova 270, 3. Funk 257, 4. Schornberg 230, ... 15. Pfeifer 135, 36. Frauenrath 54, 48. Lisa Fritsche (GER/Halle/S.) 21, 75. Caroline Trompeter (GER/Hanau) 2, 87. Cindy Pöschel (GER/Leipzig) 2.

Team-Wettbewerb: 1. Deutschland 121,23 (2), 2. Großbritannien 124,59 (6), 3. Tschechische Republik 127,66 (6).

Herren, Kajak-Einer:

1. Sebastian Schubert (GER/Hamm) 92,35 (0), 2. Joseph Clarke (GBR) 95,49 (0), 3. Mathieu Biazizzo (FRA) 96,71 (4), 4. Sebastien Combot (FRA) 97,82 (4), 5. Vit Prindis (CZE) 98,12 (2), 6. Michael Kurt (SUI) 100,04 (6), ... 10. Fabian Dörfler (GER/Augsburg) 151,44 (52), im *Halbfinale ausgeschieden:* 13. Hannes Aigner (GER/Augsburg) 95,92 (2), 16. Alexander Grimm (GER/Augsburg) 96,48 (0).

Weltcup-Endstand: 1. Schubert 272, 2. Prindis 249, 3. Aigner 231, ... 7. Grimm 181, 8. Dörfler 174, 68. Fabian Schweikert (GER/Waldkirch) 16.

Teamwettbewerb: 1. Frankreich 105,03 (2), 2. Deutschland 106,46 (2), 3. Schweiz 107,37 (0).

Canadier-Einer Herren:

1. Denis Gargaud Chanut (FRA) 97,75 (0), 2. David Florence (GBR) 98,57 (0), 3. Matej Benus (SVK) 100,07 (2), 4. Michal Martikan (SVK) 100,74 (2), 5. Alexander Slafkovsky (SVK) 102,33 (2), 6. Vitezslav Gebas (CZE) 102,90 (0), ... 10. Franz Anton (GER/Leipzig) 170,30 (56), im *Halbfinale ausgeschieden:* 13. Sideris Tasiadis (GER/Augsburg) 104,07 (0), 23. Jan Benzien (GER/Leipzig) 106,77 (0), 24. Florian Breuer (GER/Augsburg) 106,84 (4).

Weltcup-Endstand: 1. Martikan 307, 2. Florence 292, 3. Benus 290, ... 12. Benzien 146, 13. Tasiadis 139, 18. Anton 117, 41. Breuer 34, 44. Nico Bettge (GER/Leipzig) 29, 85. Frederick Pfeiffer (GER/Augsburg) 2.

Teamwettbewerb: 1. USA 118,43 (2), 2. Polen 118,87 (6), 3. Slowakei 123,61 (8), ... 6. Deutschland 126,67 (14).

Damen, Canadier-Einer:

1. Mallory Franklin (GBR) 114,73 (0), 2. Rosalyn Lawrence (AUS) 120,75 (4), 3. Katerina Hoskova (CZE) 121,25 (2), 4. Julia Schmid (AUT) 127,32 (2), 5. Karolin Wagner (GER/Leipzig) 136,07 (10), 6. Polina Mukhgaleeva (RUS) 140,69 (6), im *Halbfinale ausgeschieden:* 12. Elena Apel (GER/Augsburg) 137,49 (10), 13. Lena Stöcklin (GER/Leipzig) 137,57 (12).

Weltcup-Endstand: 1. Hoskova 294, 2. Lawrence 281, 3. Franklin 261, ... 12. Wagner 84, 13. Stöcklin 83, 27. Apel 42.

Teamwettbewerb: 1. Großbritannien 175,18 (20), 2. Frankreich 198,80 (60), 3. Deutschland 240,86 (68).



Innenminister Herrmann mit TSV Präsidenten Hans Peter Pleitner beim Zuschauen auf dem Olympiagelände beim Weltcup 2014 in Augsburg

Hoher Besuch war auch vor Ort, der Innenminister von Bayern Joachim Herrmann mit Gattin, unterbrach seinen Urlaub um dem bekannten Augsburger Highlight beizuwohnen. Im kommenden Jahr wird Augsburg keinen Weltcup ausrichten aber dafür andere hochrangige internationale Events.

Das Wetter war gemischt, von Sonne, Regen, Wind und Sonne war alles dabei, ein besonderer Platz für die Siegerehrung gab den Zuschauern bessere Möglichkeiten hautnah an den Sportlern und Funktionären dabei zu sein.

Danke an alle, die tatkräftig mithalfen, den Kanuslalom Weltcup zu solch einem Highlight des Augsburger Sommers zu machen!

Melanie Pfeifer



Sideris Tasiadis



Das Team Deutschland in Augsburg am Start

K1 Herren

SCHUBERT Sebastian, Kanu-Ring Hamm
GRIMM Alexander, Kanu Schwaben Augsburg
DÖRFLER Fabian, Kanu Schwaben Augsburg
AIGNER Hannes, Augsburgers Kajak-Verein

K1 Damen

FUNK Ricarda, KSV Bad Kreuznach
SCHORNBERG Jasmin, Kanu-Ring Hamm
PFEIFER Melanie, Kanu Schwaben Augsburg
FRAUENRATH Katja, KC Zugvogel Köln

C1 Herren

TASIADIS Sideris, Kanu Schwaben Augsburg
ANTON Franz, Leipziger Kanu-Club
BENZINI Jan, Leipziger Kanu-Club

C1 Damen

STÖCKLIN Lena, Leipziger Kanu-Club
WAGNER Karolin, Leipziger Kanu-Club
APEL Elena, Kanu Schwaben Augsburg

C2 Herren

BEHLING Robert / BECKER Thomas, MSV Buna Schkopau
ANTON Franz / BENZIEN Jan, Leipziger Kanu-Club
MÜLLER Kai / MÜLLER Kevin, BS

Der Augsburger Eiskanal

Länge 600 Meter (Kanuslalom-Strecke 308 Meter), Gefälle 4 Meter, Breite 10 – 12 Meter, Tiefe 40 – 120 Zentimeter, Schwierigkeitsgrad III – IV.

Augsburg ist die weltweit bekannteste Stadt des Kanusports. Der Augsburger Eiskanal befindet sich auf Augsburger Stadtgebiet, im Stadtteil Hochzoll Süd/Spickel – am „Hochablass“ des Lechs. Die künstliche Wildwasser-Sportanlage wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut.

Die Anlage ist ein beliebtes Augsburger Naherholungsgebiet. Auf dem Gelände befindet sich auch „Schallers Hochablassgaststätte“. Die Kanu-Anlage bietet individuelle Trainingsmöglichkeiten. Direkt neben der Wettkampfstrecke besteht für Wildwassersportler auch die Möglichkeit, auf dem Lech selbst zu trainieren. Zudem kann man das Kanumuseum im Turm besichtigen

Was war alles geboten rund um den Weltcup?

Hüpfburg (Müller Milch) – Kinderschminken (Bunte Kiste) – Kletterturm (Oetztal) – Zeitungsentse „Paula Print“ (Augsburger Allgemeine) – Besuch FCA Kids Club – BMW-Autoschau (Autohaus Augsburg) – Trendiges rund um Mode, Kanusport und -bedarf (Fachaussteller) – Merchandising Kanu – Besichtigung des Kanumuseums im Turm bei den Vereinsheimen (AKV/KSA) – VIP-Zelt (Kanu Schwaben Augsburg) – Gastronomie – Boatercross – Einladungsrennen.

Medien: 2,5 Stunden Eurosport (Sa. 12.30 – 14 Uhr, So. 12 – 13 Uhr) – 1 Stunde ARD und BR – Zahlreiche internationale und lokale Fernsehsender vor Ort – Zahlreiche Radiosender – 45 Print-Journalisten und Fotografen aus ganz Europa

Eröffnungsfier: Es sprach Jean Michel Prono / ICF Slalom Komitee Chairman, Dr. Stefan Kiefer / 3. Bgm. der Stadt Augsburg, Thomas Konietzko / DKV Präsident und Hans Peter Pleitner / Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg vor den 37 Nationen mit ihren Athleten und Trainern und Betreuern auf der Tribüne am Olympiakanal, der Vorstand der Kanu Schwaben Horst Woppowa überreichte den Weltcupführenden (4/5 Weltcups) ihre persönliche Startnummer. Feierlich wurde der ICF Kanuslalom Weltcup 2014 eröffnet. Anschließend erfolgte die Streckenvorfahrt und die geladenen Gäste konnten vorher und anschließend beim Empfang der Stadt Augsburg Dr. Stefan Kiefer Ansprache sowie weitere Ansprachen anlässlich des Kanu Slalom Weltcups 2014 auf sich wirken lassen. 3. Bgm. Dr. Stefan Kiefer:

Ich begrüße sie sehr herzlich zum Empfang der Stadt Augsburg anlässlich des Kanuslalom-Weltcup Finales hier in der Hochablassgaststätte am Eiskanal. Mein Name ist Dr. Stefan Kiefer und ich bin Dritter Bürgermeister von Augsburg. Ich begrüße Sie natürlich auch im Namen unseres Oberbürgermeisters Herrn Dr. Kurt Gribl, der leider terminlich verhindert ist. Meine sehr verehrten Damen und Herren, über 500 Aktive und Betreuer aus 37 Nationen aus aller Welt geben sich zum Saisonfinale der Kanuslalom Weltcup-Serie an diesem Wochenende ein Stelldichein hier bei uns in Augsburg. Einmal mehr steht die Sportstadt Augsburg im Zentrum des im wahrsten Sinne des Wortes mitreißenden Wassersports. Damit ist die Stadt, die sich mit ihrer historischen Wasserwirtschaft und Wasserkunst um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes bewirbt, natürlich „ganz in ihrem Element“. Kommen wir aber noch einmal zurück zur Sportstadt. Der Wunsch, sich mit dem wohlklingenden Prädikat „Sportstadt“ zu schmücken, umgibt die Sportverantwortlichen landauf und landab. Dabei ist es ungemein schwer, verlässliche und vor allem miteinander vergleichbare Kriterien zu entwickeln, die bei einer entsprechenden Beurteilung helfen. Denn auch der Wissenschaft ist es bisher nicht befriedigend gelungen, normierte, allgemeingültige und damit vergleichbare Parameter für das Prädikat „Sportstadt“ zu formulieren.

Die Bedeutung des Sports für eine Kommune ist unbestritten – auch als Standortfaktor. Meine sehr verehrten Damen und Herren, Augsburg hat eine hervorragende Infrastruktur und sportbegeisterte Menschen. Wir haben neben zahlreichen städtischen auch viele Vereinssportstätten des Breitensports. Derzeit sanieren wir das Rosenastadion für die Leichtathleten. Die Profis des FC Augsburg spielen seit 2011 in der ersten Fußballbundesliga. In der letzten Saison sehr erfolgreich. Die Augsburg Panther, gehen ebenfalls in der höchsten deutschen Eishockey-Liga, der DEL, auf Torjagd. Und es dürfte weltweit wohl kaum eine andere Stadt geben, die mit der Sportart Kanu derart eng verwurzelt ist, die eine derart lange Tradition und die auch derart viel für die Sportart Kanuslalom getan hat wie Augsburg. 2012 wurde das neue Bundesleistungszentrum für Kanuslalom eröffnet. Damit ist Augsburg nach wie vor der ideale Trainingsort für Kanu-Slalom-Kanuten aller Leistungsstufen.

Augsburg hat Weltmeister, Olympiasieger und Deutsche Meister hervorgebracht. Auch bei diesem Weltcup Finale stehen Teilnehmer aus den Augsburger Vereinen am Start: Alexander Grimm, Fabian Dörfler, Sideris Tasiadis, Florian Breuer, Melanie Pfeifer und Elena Apel (alle Kanu Schwaben Augsburg), Hannes Aigner vom Augsburger Kajakverein AKV, sowie Christos Tsakmakis von Kanu Schwaben Augsburg, der allerdings für Griechenland an den Start geht. In Augsburg nicht am Start sind übrigens Birgit Ohmayer und Selina Jones (beide Kanu Schwaben Augsburg).

Sie sind für Deutschland zu den Olympischen Jugendspielen in Nanjing (China) berufen worden. Von hier aus die besten Grüße nach Nanjing.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Mein Dank gilt Kanu Schwaben Augsburg mit Horst Woppowa und Karl Heinz Englet an der Spitze und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die als bewährtes und engagiertes Vorbereitungsteam wieder erstklassige Gastgeber sein werden. Ein herzliches Dankeschön sage ich auch den zahlreichen Sponsoren, ohne die die Durchführung einer solchen Großveranstaltung nicht möglich wäre.

Allen Offiziellen und Kampfrichtern ein herzliches Dankeschön, den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und dem Weltcup einen sportlichen und fairen Verlauf! Sportler, Besucher und Fernsehzuschauer in aller Welt werden sicher wieder ein positives Bild von der Kanu-Hochburg Augsburg mit nach Hause nehmen.

Jugendolympiade in Nanjing / China

Nanjing ist 2014 Gastgeber der 2. Olympischen Jugendspiele. Vom 16. bis 28. August 2014 wird die chinesische Stadt Nanjing die zweiten Olympischen Sommer-Jugendspiele ausrichten.

Über 3600 junge Sportlerinnen und Sportler im Alter von 15 bis 18 Jahren aus allen 205 Nationalen Olympischen Komitees (NOK) werden an den Start gehen. Jedes NOK hat mindestens vier Startplätze, Deutschland geht mit 83 Aktiven an den Start. Bei den ersten olympischen Jugendspiele in Singapur war 2010 der Schwabenkanute Dennis Söter dabei, er holte sich vor vier Jahren die Silbermedaille in seiner Disziplin Canadier Einer. Nun sind insgesamt drei Kanuten für Deutschland am Start, die beiden Slalomkanutinnen Selina Jones und Birgit Ohmayer (Kajak Einer und Canadier Einer) sowie ein Sportler aus dem Rennsportbereich. Die Freude ist natürlich immens groß, die Mädels haben sich natürlich total gefreut, als endlich fest stand, dass sie nach Nanjing dürfen. Die große Schwierigkeit bestand ja dabei, da sich die Mädchen als erstes Boot qualifizieren mussten. Während bei Birgit Ohmayer mit zwei Siegen an der Qualifikation in Augsburg (Rennen 1 und 2) schon ziemlich fest stand, dass sie dabei sein würde. Das musste Selina Jones aber noch in Markleeberg bei der folgenden Qualifikation unter Beweis stellen. Das Bemerkenswerte war dabei, dem Druck stand zu halten und in Markleeberg zwei Siege zu meistern. Birgit machte dann im Rennen 3 in Markleeberg die Sache dicht. Besonders erfreulich ist es, dass es gerade die beiden Mädels sind. Die Freundschaft besteht schon, seit die beiden vier Jahre alt sind, sagte ihre Mutter, die Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones. „In der Familiengruppe im Alpenverein Friedberg haben sich die Zwei auf der Rinnenhütte befreundet. Anfangs war es noch das Skifahren und Wandern beim Alpenverein. Danach haben beide angefangen zu paddeln. Die beiden sind schon fast wie Geschwister. Und jetzt dürfen beide nach Nanjing.“ Natürlich steht bei Beiden ein enormer Trainings-

fleiß dahinter. Tag aus Tag ein und bei jedem Wetter im Training. Hinzu kommt auch noch, den Leistungssport mit der Schule zu verbinden. Was nicht immer leicht ist. Birgit geht auf das Gymnasium Friedberg und ist in der 10. Klasse. Selina ist in der 11. Klasse Fachoberschule in Fachrichtung Gestaltung. Selina absolvierte im 2. Halbjahr ein Praktikum bei dem Friedberger Stadtarchitekten Wolfgang Rockelmann. Was ihr sehr gefallen hat. Nicht nur, weil er ein Herz für die Kanuten hat und mit Absprache vom Trainer Andre Ehrenberg, Wolfgang extrem Rücksicht auf das Training und die Wettkämpfe genommen hat. Trotzdem ist Selina gefordert mit Projektarbeiten usw. Die Vorbereitung sieht nun so aus, dass die Mädels nach dem ECA Cup ein wenig Flachwasser trainieren werden, denn der Wettkampf findet ja nicht auf Wildwasser statt. Außerdem starten die Zwei ja in der Flachbahn/Regatta Distanz 500 m. Da müssten die sie auch einmal nach Oberschleißheim zum Training an die Regattastrecke. Sie freuen sich halt auch besonders, dass sie die Gelegenheit bekommen eine Olympiade mit zu erleben. Von der Einkleidung über Flug nach Nanjing, Olympisches Dorf, Eröffnungsfeier und auf das ganze Programm. Vielleicht inspiriert es ja die Beiden und sie kommen so ihrem großen Ziel näher, einmal eine Olympiade für Erwachsene mit paddeln zu können. Das ist ja auch der Grundgedanke, des IOC, dadurch die jungen Sportler zu animieren.

Die 83-köpfige deutsche Jugend-Olympiamannschaft hat am Donnerstag, den 31.7.2014 am FJS Flughafen München die Vorbereitungsveranstaltung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für die zweiten Olympischen Jugendspiele in Nanjing besucht. Ein Informationsmarathon, dem auch die nominierten Kanuten Birgit Ohmayer und Selina Jones / Kanu Schwaben beiwohnten, bei dieser Veranstaltungsveranstaltung wurde die Einkleidung überreicht. Wer zu der Jugendolympiade fährt, braucht eine gute Vorbereitung. Wie sieht diese aus? Von der Einkleidung über Fahrwege, Eintrittskarten, medizinische Vorschriften, Klimaankünfte, Wettkampfanlagen bis hin zum Presseaufkommen gab es beim Vorbereitungsseminar im Audi Forum „extrem viele Informationen“ mit auf den Weg nach Nanjing.

Die 2. Olympischen Jugend-Sommerspiele werden von 16. bis 28. August 2014 in Nanjing (China) stattfinden. Die südchinesische 5,4-Millionen-Einwohner-Metropole setzte sich in der Bewerbung gegen Pilsen (Tschechien) und Guadalajara (Mexiko) durch. 3.500 Nachwuchssportler bzw. Innen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren aus mehr als 200 Nationen treten in insgesamt 28 Olympischen Sportarten und 222 Bewerben gegeneinander an. Haupt-Austragungsort des Multisport-Events ist das Nanjing Olympia-Sports-Centre mit einem Fassungsvermögen von 60.000 Zuschauern. Erstmals – in der olympischen Geschichte, als Generalprobe für Rio – steht auch Golf auf dem Wettkampf-Programm. Neben den sportlichen Wettkämpfen geht es bei den Jugend-Sommerspielen vor allem auch darum, den internationalen Konkurrenten abseits des Wettkampfs näher zu kommen, auch Athleten aus anderen Sportarten und unterschiedlicher Rassen bzw. Kulturen kennenzulernen. Begleitet werden die beiden Schwabenkanutinnen und engste Freundinnen vom DKV Nachwuchsbundestrainer Thomas Küfner.

Folgende Sportarten kommen in Nanjing zur Austragung: Badminton, Basketball, Bogenschießen, Boxen, Fechten, Fußball, Gewichtheben, Golf, Handball, Hockey, Judo, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radfahren, Reiten, Ringen, Rudern, Rugby, Schießen, Schwimmen/Wasserspringen, Segeln, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen und Volleyball.



Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

Die Vision

Vision des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) ist es, mit den Olympischen Jugendspielen junge Menschen aus aller Welt für den Sport zu begeistern und die Olympischen Werte Exzellenz, Freundschaft und Respekt zu vermitteln. Die Sommer-Premiere fand im August 2010 in Singapur statt, die Winterspiele wurden erstmals im Januar 2012 in Innsbruck ausgetragen. 2014 ist Nanjing in China Gastgeber der 2. Olympischen Jugendspiele, die nächsten Olympischen Jugend-Winterspiele sind vom 12. bis 21. Februar 2016 in Lillehammer/Norwegen geplant.

Die beiden Nachwuchskanutinnen sind schon ganz aufgeregt, aber vorher gibt es noch die offizielle Verabschiedung der Stadt Friedberg mit einer tollen Verabschiedung am 11. August 2014

Kurze Vorstellung der beiden Nachwuchskanutinnen:



Birgit Ohmayer

Kanu Schwaben Augsburg
Geburtsdatum: 03.12.1997
Heimtrainer: André Ehrenberg
Wichtigste internationale sportliche Erfolge im Canadier Einer:
2014 Silber (Team) JEM Skopje (MKD)
2014 Silber (Einzel) JEM Skopje (MKD)
2013 Silber (Team) U23-EM Bourg-St.-Maurice (FRA)
2013 Silber (Team) JWM Liptovsky Mikulas (SVK)
2012 Silber (Team) U23-WM Wausau (USA)



Selina Jones

Kanu Schwaben Augsburg
Geburtsdatum: 31.05.1997
Heimtrainer: André Ehrenberg
Wichtigste internationale sportliche Erfolge im Kajak Einer:
2014 Silber (Team) JEM Skopje (MKD)
2014 Teen Cup ECA Augsburg - 1. Platz
2013 Silber (Team) JWM Liptovsky Mikulas (SVK)

Verabschiedung der beiden Schwabenkanutinnen durch die Stadt Friedberg am 11.08.2014

Mit einem Empfang zu den Olympischen Jugendspielen verabschiedeten die Friedberger Bürgermeister Roland Eichmann und Richard Scharold sowie die Sportpfleger Elisabeth Micheler-Jones und Heinz Schroll zwei junge Sportlerinnen, die in den



Verabschiedung durch den Bürgermeister der Stadt Friedberg Roland Eichmann mit Birgit Ohmayer (li.) und Selina Jones (re.)

nächsten Wochen die Herzogstadt und die Region in China vertreten: Birgit Ohmayer und Selina Jones. Horst Woppowa, der Vorsitzende von Kanu Schwaben, brachte traditionsgemäß Original olympische Startnummern vom Augsburger Eiskanal als Talisman mit zur Motivation. „Die haben alle unsere Sportler, die schon bei Olympia waren, dabei gehabt.“ Vier Goldmedaillen und zweimal Silber ist dabei die Bilanz der Schwabenkanuten. Bürgermeister Roland Eichmann gab die städtische Jubiläums-Spieluhr mit auf den Weg und ein kleines süß verpacktes Geschenk, „Gummibärchen“. Als Dankeschön der Kanuten erhielten er und die Stadträte Ehrenkarten für den Kanuslalom-Weltcup in Augsburg und versprachen, wenn irgendwie möglich,



am ICF Kanuslalom vorbeizuschauen. Am nächsten Morgen ging es schon los, eingecheckt am Flughafen FJS München ging es für die beiden auf große Reise. Sie freuten sich sehr darauf.

Wettkämpfe in Nanjing im Kanuslalom

Die beiden Schwabenkanutinnen Birgit Ohmayer und Selina Jones konnten an den YOG teilnehmen und am Finaltag im Canadier Einer eine Bronze und im Kajak Einer einen vierten Platz herausfahren. Wirklich starke Leistungen. Die beiden Freundinnen aus Augsburg bekamen bei ihrer Abreise die Original Startnummern der olympischen Spiele in Augsburg 1972 als Glücksbringer mit auf die Reise, das Maskottchen im Boot hat ihnen beiden ja dann tatsächlich Glück gebracht.

Bronze für Birgit Ohmayer bei den Olympischen Jugendspielen

Bei den Olympischen Jugendspielen im chinesischen Nanjing gewann die 16-jährige Canadierfahrerin Birgit Ohmayer im Obstacle-Slalom die Bronzemedaille.

Insgesamt fünf Runden musste die junge Augsburgerin überstehen bis sie die Bronzemedaille im Rennen gegen die Französin Lucie Prioux ihr Eigen nennen konnte. Dabei schienen im Rennen um Platz 3 die Vorzeichen gar nicht so gut für Ohmayer, da Prioux in den vorangegangenen Rennen die deutlich schnelleren Runden gepaddelt war. Ohmayer steigerte aber ebenso ihre bisherigen Zeiten und rief im Bronzerennen ihre beste Leistung ab. Mit einer Zeit von 1:30.686 min paddelte Ohmayer überraschend über eine halbe Sekunde schneller als Prioux.

„Ziel war es, bis zur Rolle an der Französin dran zu bleiben“, sagte der Teamleader Wolfgang Over nach dem Rennen. „Wir wussten, dass Birgit viel schneller Rollen kann und auch am Ende schneller ist. Das hat Birgit dann perfekt umgesetzt.“

Selina Jones musste in ihrem Einer-Kajak im Rennen um Platz 3 der Tschechin Amalie Hilgertova den Vortritt lassen. Ähnlich wie Ohmayer hatte auch Jones eine Gegnerin, die im Halb- und Viertelfinale bereits schnellere Runden absolviert hatte. Dies bestätigte die Nichte der Olympiasiegerin Štěpánka Hilgertova dann auch im Rennen gegen ihre Augsburgs Kontrahentin und kam knapp vier Sekunden vor ihr über die Ziellinie.

Tim Weiß aus Magdeburg paddelte im Head-to-Head Sprint am Wochenende bis ins Viertelfinale. Beim Obstacle Slalom konnte sich Weiß als gelernter Rennsportler über die Teilnahme am Achtelfinale freuen.

YOG Youth Olympic Games Sportlerinnen aus Augsburg Birgit Ohmayer und Selina Jones kamen am 30.08.2014 wieder zurück nach Augsburg

Die beiden YOG Youth Olympic Games Teilnehmerinnen und erfolgreiche Kanutinnen (Birgit mit Bronze und Selina mit dem vierten Platz) waren in Nanjing ja wirklich sehr erfolgreich.

Wir konnten Lisa Micheler-Jones befragen: „ich habe das Ganze ja im Internet verfolgt und war natürlich sehr aufgeregt. Im Kanuslalom ist ja alles drin, aber auf dem Flachwasser, eine Rampe herunterstürzen und dann mit vollem Speed den Kurs bestreiten, dann noch Eskimorollen, das war schon ein starker Spurt der Beiden. Birgit konnte sich im Canadier Einer eine Bronzemedaille sichern und Selina war mit dem vierten Platz nah dran. Stolz sind wir auf unsere beiden Schwabenmädels und nicht nur wir, sondern auch der Verein Kanu Schwaben und der DKV Deutsche Kanuverband. Traurig war Amelie Hilgertova, denn sie musste gegen ihre beste Freundin Selina fighten, aber so ist nun mal der Sport. Wir machen jetzt erst mal Urlaub bis zum 10.09.2014, heute war schon die Hölle los, Medienanfragen, Radio usw. wollten Details bei uns wissen.“ Birgit und Selina werden nicht am Deutschlandcup im tschechischen Budweis teilnehmen können, da sie ja erst am 29.08. abends in München zurück erwartet werden und der Deutschland Cup in Budweis beginnt offiziell am 29.08. bis zum Sonntag, den 31.08.2014.

Birgit Ohmayer und Selina Jones können jetzt einmal den Urlaub genießen und am 14.09.2014 werden sie beim Friedberger Halbmarathon mit von der Partie sein - entweder nehmen sie auch daran teil oder werden den anwesenden Teilnehmern mit einer Ehrung präsentiert. Einfach am 14.09.2014 in Friedberg zur Bühne in die Ludwigstraße kommen, Beginn 9.30 Uhr!

Wie wir hörten, war auch der IOC Präsident Dr. Thomas Bach bei den YOG vor Ort und ganz begeistert. Er saß beim Rückflug bei den Schwabenkanutinnen und befragte sie ausführlich nach ihren Erlebnissen und Eindrücken.

Budweis war eine Reise wert !

Drei Augsburger NACHWUCHSKANUTEN holen den Gesamt Nachwuchs Cup Sieg 2014

Breuer im C 1 – Bolg und Abelim K 1 – eine absolut starke Leistung der Augsburger Kanuten – da staunte die Konkurrenz aber sehr.

Der Deutschland Cup und Nachwuchs Cup im Kanuslalom 2014 fand dieses Jahr mit den beiden letzten Wettkämpfen im tsche-



Von links: Elena Apel, Leo Bolg und Florian Breuer

chischen Budweis statt. (Ceske Budejevice). Während die Leistungsklasse ihre Rennen zum Deutschland Cup in den letzten 25 Jahren stets im Ötztal auf der wilden Ötztaler Ache ausfuhr, trug der Nachwuchs seine beiden letzten Nachwuchs Cups meistens im September aus. Dieses Jahr wurde vom Ressortleiter Kanuslalom etwas Neues ausprobiert und wurde zum großen Erfolg. Der Deutschland Cup & Nachwuchs Cup erfolgte gemeinsam auf der Kanuslalomstrecke in Budweis, ein künstlicher Wildwasserkanal an der Moldau erlaubte dieses. Das Bayernteam stand mit der Ausrichtung/Zeitnahme zur Verfügung. Die Strecke war schwierig ausgehängt, besonders am Sonntag, 31.08.2014 zeigte sie ihre Tücken und es gab jede Menge „Fünfinger“ und die Streckenschiedsrichter hatten eine Menge zu tun! Aber Spaß machte es den Sportlern der Leistungsklasse genauso wie den Sportlern des Nachwuchsbereiches. Die Slalom Cups beinhalten über das Jahr verteilt insgesamt fünf Rennen und sind fester Bestandteil, wer im nächsten Jahr bei den nationalen Qualifikationen zur WM, EM und Weltcups startberechtigt ist. Budweis zeigte, wie stark der Augsburger Nachwuchs sich hier auch zu den beiden letzten wichtigen Slalomwettkämpfen präsentierte und letztendlich siegte.

Der Junioren Weltmeister Florian Breuer/Kanu Schwaben, siegte in seiner Paradedisziplin und holte sich nach zwei Siegen in Budweis mit der Gesamtpunktzahl von 276 Punkten den Sieg im Nachwuchscup 2014. Zweit- und Drittplatzierte wurden Willi Braune vom BSV Halle (258 P) und Leon Hanika vom LKC Leipzig (244 P). Elena Apel, ebenfalls Kanu Schwaben, machte es ihrem Vereinskameraden gleich und holte sich den



Gesamtsieg bei den Kajak Einer Juniorinnen mit einer Gesamtpunktzahl von 247 Punkte. Den zweiten Platz belegte Anna Faber vom WSC Bayer Dormagen (246 P) und Andrea Herzog vom SGK Meißen (235 P). Hier war die Freude desgleichen riesengroß, ein einziger Punkt zur zweitplatzierten Anna Faber! Anne Bernert/KSA fuhr sich mit ihren zwei Budweis Läufen (218 P) auf den fünften Platz in der Gesamtwertung. Starke Leistung. Die beiden erfolgreichen Schwabenkanutinnen Selina Jones und Birgit Ohmayer konnten – aufgrund ihrer YOG Youth Olympic Games Teilnahme in Nanjing – an den Budweis Wettkämpfen nicht teilnehmen. Aus Nanjing kamen beiden Schwabenmädels mit dem vierten und dritten Platz zurück.

Elena Apel, konnte auch in der Canadier Einer Disziplin einen Podiumsplatz herausfahren (Doppelstart der zierlichen Kanutin, da ist Kraft und Ausdauer gefragt). Es siegte Karolin Wagner vom LKC Leipzig (275 P) vor Andrea Herzog vom SGK Meißen

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2014/15

gültig vom 1.10.2014 – 30.4.2015
(Fußball vom 1.11.2014 – 31.3.2015)

Basketball Matthias Benning Tel. 0176/36240662

Herren 1	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Herren 2/U20	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Damen 1/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2/Jugend w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
U 10	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle
ab 05.11.	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U14m	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining	Donnerstag	16:00 - 17:00	Uhr	Vereinshalle

Boxen Richard Langer Tel. 0179/5414342, Günther Englisch Tel. 0177/2535095

Aktive und Jugend	Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2

Eistanz Heidi Haunstetter, Tel.: 452797

Eislaufschule	Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der			
Familie	Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der			
Jugend - Eistanz	Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der			
Erw. - Eistanz	Web-Site der Abteilung (www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht.			
Sprungtraining	Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de			
Ballett	unter o. g. Tel. Nummer möglich.			
Trockentraining Synchrongruppe				

Faustball Martin Horber, Tel.: 592032, Sellmann Jörg Tel.: 3157418

Allgem Training	Mo	18:00 - 21:00	Uhr	Berufsschule III Predigerberg
1./2. Mannschaft				

Fechten Michael Lindner Tel. 0151/22786915

Jugendl., Erwachsene, Turnierfechter	Freitag	19:00 - 21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
--------------------------------------	---------	---------------	-----	---------------------------

Fußball J. Reitmeier Tel 0173/2973750, Fr. Meissle Tel.: 0172/8653599, D. Heinrich 0171/2372886

Jugend

A	(Kast T. 0171/6013878)
B1	(Pawlitschko D. 0151/22657031)
B2	(
C1	(Wolany Mario 0172/6309113)
C2	(Ingrosso Fabrizio 0176/62859408)
D1	(Müller Jannik 0177/3140615)
D2	(Pawlitschko S. 0151/51411854)
E1	(Mardaus M. 0176/64934438)
E2	(Begonja Philip 0176/64890010)
F1	(Friedel Florian 0176/24211259)
G-F	(Dieckmann Udo 0151/12511127)

Achtung Zeiten und Hallen sind noch nicht vergeben

Damen

U15 + U16 Juniorinnen	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Damen	Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS
U 13 Juniorinnen	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle

Senioren

Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS nach Absprache m. Basketball
Beginn ca. Mitte Nov. bis Mitte Febr.			

Hockey Michael Knuth Tel 0170/2284067					
Herrn		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Herrn		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Mittwoch	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Freitag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend B		Dienstag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Haunstetten
Mädchen A B C		Donnerstag	17.00 - 18.30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben A B,C		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben A B,C		Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen A B C		Mittwoch	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Minis, Kna u. Mäd D		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Eltern / Senioren		Donnerstag	18.00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Kanu Horst Woppowa Tel. 0170/3026145					
Schüler B + C	bis ca 10 J	Montag	17:30 - 19:00	Uhr	VS Hochzoll
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Bootshaus
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	17.00 - 18.00	Uhr	Vereinshalle
		Di. - Fr.	nach Vereinbarung		Bootshaus
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	18.00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
		Di. - Fr.	nach Vereinbarung		Bootshaus
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus
Rollentraining		Samstag	19:00 - 20:30	Uhr	Hallenb. Schwimmschulstr. alle 2 Wochen
Leichtathletik Pawlitschko Peter Tel. 0821/666217 peterpawlitschko@gmx.de					
Schüler/-innen		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.
Krafttraining		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend/ AK I		Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule
Alte Herren		Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
Krafttraining/Jugend		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum
Jugend/Aktive (Wurf)		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Lauftraining		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jug./Akt./ Technik/Lauf n. Absprache		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Neumair
Tischtennis Stowasser Tel.: 513593					
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
		Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen Roland Regele Tel 0170/5635965 ; Nicole Zaar Tel.: 0821/50896166 nicole.zaar@freenet.de					
Allgemeines Turnen (Einsteiger und Fortgeschrittene)					
Mutter und Kind (- 4 Jahre)		Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (4 - 7 Jahre)		Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (7 - 12 Jahre)		Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna
Schülerinnen allgemein		Dienstag	14:45 - 15:45	Uhr	Vereinshalle
Geräteturnen (Fortgeschrittene)					
Mädchen		Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Jungen		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen / Leitungsturnen in unserem Leistungszentrum					
Nachwuchsgruppe		Mo,Mi,Fr	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen weiblich		Di, Do	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle
		Samstag	12:00 - 14:00	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen männlich		Mo. bis Fr.	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle
<i>Die genauen Trainingsmöglichkeiten und -Tage werden dirket mit dem Trainer und den Eltern abgestimm</i>					
Angebote für Sportstudenten					
Turnen und Üben für Studenten		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Arberhalle
		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Gesundheit					
Rückenschule		Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
		Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Damengymnastik		Dienstag	19.00 - 20.00	Uhr	Ulrichschule, Maximilianstr.
Gymnastik und Fitneß					
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Sportstudenten		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste					
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Wintersport Roland Schneider Tel.: 08231/2084					
Skigymnastik ,allgemein		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)

(272 P) und dritte wurde Elena Apel (248 P), Leo Bolg, der dritte Gesamt Nachwuchscup Sieger der Kanu Schwaben holte sich mit 255 Punkte den ersten Platz vor Lukas Stahl vom KR Hamm (252 P) und Thomas Strauß vom AKV Augsburg (241 P)

Weitere Gesamtergebnisse des Nachwuchscups 2014: Florian Breuer/KSA (198 P), Jakob Mayer/KSA (175 P/8. Platz), Sebastian Bundt/KSA (167 P/9. Platz) und Noah Hegge/KSA (164 P/10. Platz).

Im Canadier Zweier ging nur eine Renngemeinschaft aus Bayern mit Jakob Mayer/KSA und Niklas Brauneis/AKV an den Start und holte sich den achten Platz mit 199 Punkte in der Gesamtwertung.

Es siegte Weber/Hecht vom LKC Leipzig mit 300 Punkte, vor Beste/Loos vom KC Hilden mit 250 P, dritte wurde Bayn/Bayn vom LKC Leipzig mit 239 P.

Die Ausbeute der Augsburger in der Leistungsklasse war - bedingt durch das Fehlen der Nationalmannschaftsfahrer an einigen Slalomwettkämpfen - nicht ganz so Medaillenträchtig.

Im Canadier Einer Herren siegte Frederick Pfeiffer vom AKV Augsburg mit 267 Punkte im Gesamt Deutschland Cup 2014 vor seinem Vereinskameraden Franz Strauß (231 P) und Martin Trummer vom BSV Halle wurde dritter (229 P). Hannes Aigner holte sich im Kajak Einer Herren hinter Fabian Schweikart vom KCE Waldkirch (1. Platz 252 P) mit 250 P den zweiten Platz und Paul Böckelmann vom LKC Leipzig fuhr sich mit 244 P auf den dritten Platz. Samuel Hegge und Florian Franzl / KSA fuhren sich mit je 186 P auf die Plätze acht und neun im Gesamt Deutschland Cup.

Die Nationalmannschaft begab sich am Dienstag, den 02.09.2014 auf den Weg nach Deep Creek / Maryland / U.S.A., denn es geht im September um die Weltmeisterschaft der Leistungsklasse. Mit dabei sind folgende Sportler für Deutschland aus Augsburg / Kanu Schwaben am Start.

Canadier Einer Herren: Sideris Tasiadis

Kajak Einer Herren: Alexander Grimm und Fabian Dörfler

Kajak Einer Damen: Melanie Pfeifer

Für Griechenland: Sideris Tasiadis

und für Italien: Stefanie Horn

Rafting – Lipno war für die Augsburger Rafter sehr erfolgreich

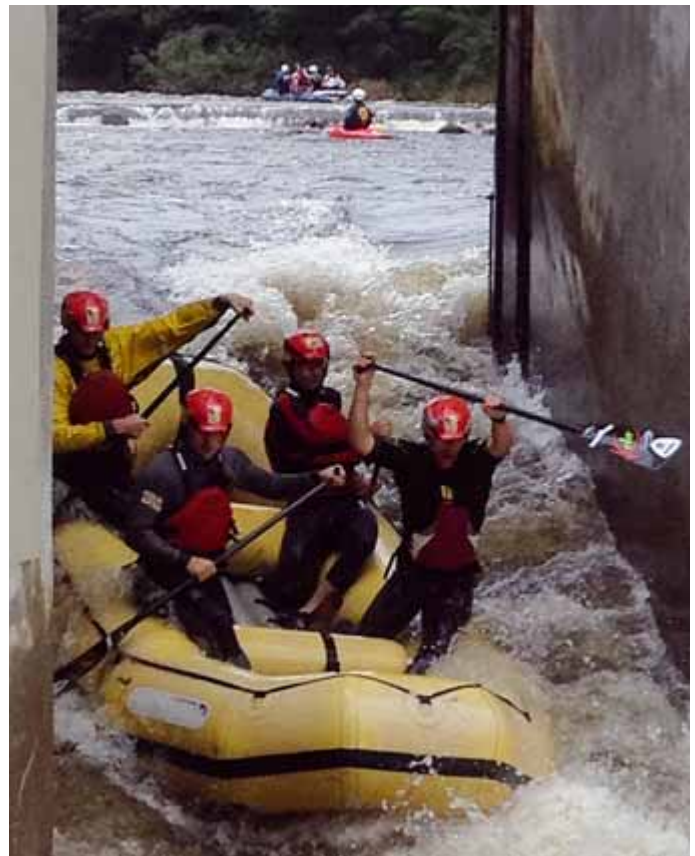
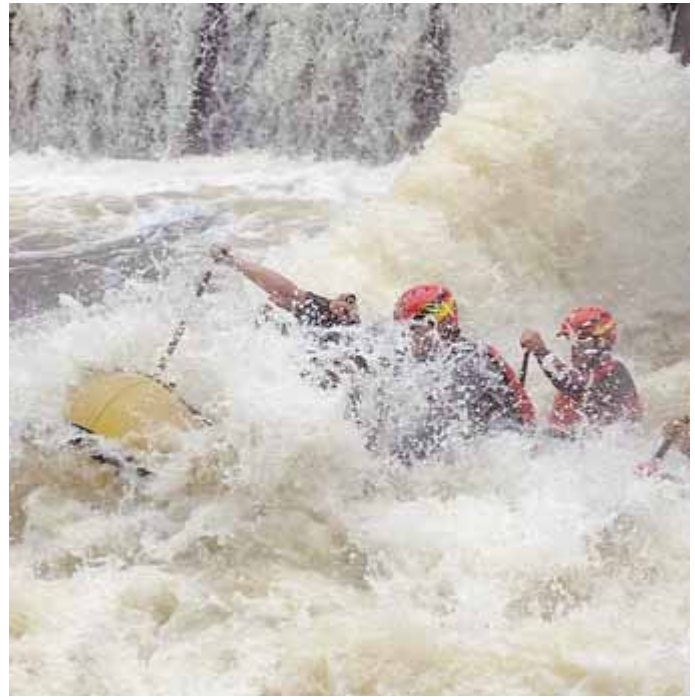
LIPNO/Tschechien – immer wieder spannende Wettkämpfe – die Schwabenrafter holten einen guten vierten Platz im Europacup im Downriver

Beim Europacup im Downriver waren folgende Teilnehmer für das Team RTA1-Kanu Schwaben Augsburg mit von der Partie!

Das R 4 Team: Rene Mühlmann, Ludwig Wöhrl, Rainer Simanowski und Christian Lechelmayr.

Zusammen mit dem Kanu Schwaben Ressortleiter Breitensport & Boatercross Georg Oberriesser wurde Lipno eine Eurocupstation der Augsburger Rafter und sie konnten auf schwersten Wildwasser der Kategorie V beim Europacup im Downriver der Raft-Kategorie R4 ihr Können wieder unter Beweis stellen. Die „Lipno Devil Streams“ unterhalb des Moldau Stausees verlangen den Teilnehmern immer alles ab!

Nur 1x jährlich wird hier wegen eines vorhandenen Wasserkraftwerks das Bachbett geflutet. Dementsprechend ist auf der Rafting WM Strecke von 2003 sowie Europameisterschaftsstrecke 2012 einiges los. Übrigens – Kanuslalom Europameisterschaften fanden auch schon im tschechischen



Lipno statt, nationale Slalomwettkämpfe wie die tschechische Meisterschaft waren auch vor interessiertem Publikum am letzten Wochenende in Lipno. Wettkämpfe im Kanuslalom, in der Wildwasserabfahrt und im Boatercross stehen neben dem

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Kriegshaber - Reese Park
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Rafting Wettkampf auf dem Zeitplan. Das Augsburger Raft-Team, amtierende Europameister in der Kategorie R6 konnte beim Wettkampf hinter dem Tschechischen Gewinnerteam den vierten Platz belegen.

Zu Buche steht heuer bereits für die Schwabenrafter RTA1 ein zweiter Platz beim Europacup in Österreich, mit insgesamt 16 teilnehmenden Nationen.

Nächste Station für die Fuggerstädter Rafter ist das Heimrennen am Augsburger Eiskanal im Oktober, das zugleich den Abschluss der Saison bedeutet! Wir gratulieren den erfolgreichen Raftern und freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe.

Sibirien Expedition

Der Schwabenkanute Philipp Baues zurück von der Sibirien Expedition – Von Wodka und Wasserfällen – Sibirien-Expedition 2014.

Im Sommer 2014 machte sich eine Gruppe erfahrener Wildwasserpaddler auf, einen der wildesten Flüsse Sibiriens zu befahren – den Onot im Sajan-Gebirge. Fernab jeglicher Zivilisation war das Motto klar: Geschlafen wird unter freiem Himmel, gegessen wird, was man bereit ist, mitzuschleppen und gepaddelt wird, was das Zeug hält. Kanu-Schwabe Philip Baues war dabei ...

„Wieso tue ich mir das überhaupt an?“, geht es mir durch den Kopf, als wir uns zu zehnt zusammengequetscht in einem kleinen Van durch die Rush-Hour von Irkutsk quälen. Dabei war ich doch schon mal in Russland - im Altai-Gebirge knapp 2000 Kilometer westlich - und müsste wissen, wie anstrengend und entbehrungsreich eine Expedition auf unbekannte Gewässer Sibiriens ist. Allerdings sind mir auch noch all die tollen und erfüllenden Momente in lebhafter Erinnerung: Die atemberaubende Natur, die Wildnis, das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team.

Und auch jetzt reicht ein Blick aus dem Autofenster, um alle Zweifel beiseite zu wischen: Wir haben inzwischen die Stadt verlassen und fahren durch Wälder und Steppen, die die Weite Sibiriens schon erahnen lassen.

Zuvor hatte sich das Team in der Millionenmetropole Irkutsk getroffen. Aus Deutschland sind Filmemacher Olaf Obsommer, Timo Köster und ich dabei. Insgesamt sind wir 16 Leute aus 7 Nationen: Russland, Deutschland, Lettland, Tschechien, Frankreich, Australien und Kanada. Solch ein bunt zusammengewürfelter Haufen birgt auf dem Fluss normalerweise immer Risiko- und auch ein wenig Konfliktpotenzial, war verstanden uns jedoch von der ersten Sekunde an und fieberten dem großen Abenteuer entgegen.

Harte Kerle? Harte Arbeit!

Und das begann spätestens als wir nach einem Tag Autofahrt von unserem Kleinbus auf ein echtes „Männermobil“ wechselten: Mit einem unglaublich geländegängigen Armee-Truck tuktukerte uns unser Fahrer über Stock und Stein, durch Flüsse, ausgetrocknete Bachbetten und einen Bergpass fast bis zum Einstieg am Onot. Dass wir dabei in etwa so schnell waren, dass man auch locker zu Fuß hätte nebenher laufen können, steht auf einem anderen Blatt. Ach ja, und man sollte auch nicht nervös werden, wenn die Karre alle paar Stunden mal streikt und der Fahrer zur Reparatur mit dem Eisenhammer ausholt ... Das letzte Steilstück am Pass war dem Fahrer dann aber zu heikel, also hieß es runter von der Ladefläche und zu Fuß weiter. Nach ein paar Stunden Marsch hatten wir dann unser erstes „richtiges“ Camp erreicht. Feuerholz sammeln, Kochen, Essen, die Wodka-Flasche kreisen lassen und unterm Tarp zusammenkuscheln - dieser Gypsy-Lifestyle erwartete uns jetzt für die nächsten sieben, acht Tage.

Weil wir ja fernab jeglicher Zivilisation unterwegs waren, mussten wir alles, was wir unterwegs brauchen würden mitschleppen: Persönliche Ausrüstung wie Paddelgerät, Schlafsack,

Isomatte, Tarp, Kleidung, Kultur (also eine Zahnbürste) und dann natürlich jede Menge Essen. Tomass hatte vorher die Planung übernommen und für die ganze Gruppe eingekauft. Am Anfang hatte jeder sicher sieben, acht Kilo Verpflegung im Boot. Als es ans Verteilen ging, traute ich meinen Augen kaum: Da lagen unter anderem Kartoffelsäcke, Kohlköpfe, Tomaten, Dosenfleisch und fünf Suppenhühner! Hatten die denn in Russland noch nie was von gefriergetrockneter Expeditionsnahrung gehört? Na ja, zum Glück würde der Berg ja von Tag zu Tag kleiner und damit die Boote leichte werden ...

Adrenalin am Wasserfall

Bei Expeditionen in unbekanntes Terrain darf man nicht erwarten, jeden Tag Traumwildwasser zu paddeln. Oftmals muss man sich die lohnenden Katarakte hart erarbeiten, so war es auch am Onot. Besonders die ersten anderthalb Tage am Oberlauf mit wenig Wasser und randvoll beladenen Kajaks waren sehr mühsam: 30 Meter paddeln, dann wieder raus aus dem Boot, 50 Meter treideln oder tragen, wieder rein ins Boot und das immer im Wechsel ... Alles in allem hatten wir aber Glück und wir konnten fast jeden der insgesamt 180 Kilometer auf dem Onot paddeln. Geschenkt bekommen haben wir aber nichts: Bei den schweren Schluchten haben wir immer erst unser Gepäck außen rum getragen, sind zurück zu den Booten marschiert, um dann mit leichten Kajaks das schwere Wildwasser in Angriff zu nehmen. So manches Mal hab ich mich da nach Hause aufs Sofa gewünscht, aber am Ende war das Wildwasser alle Mühen wert.

Tomass hatte uns vor der Abreise von einem großen Wasserfall und einem ganzen Canyon erzählt, die beide bisher noch nicht geknackt wurden. So fieberten alle natürlich besonders dem 15-Meter-Wasserfall entgegen. Auch ich malte mir Nacht für Nacht aus, wie er wohl aussehen würde und ob ich den Mut haben würde, ihn zu befahren, sollte es denn überhaupt möglich sein. Tatsächlich hatten wir dann das nötige Glück mit dem passenden Wasserstand: Am Abend zuvor fing es an zu schütten und es hörte die ganze Nacht nicht auf. So presste sich am nächsten Morgen fast die doppelte Menge Wasser durch den Canyon und über die Abrisskante des Wasserfalls. Erst dadurch eröffnete sich eine fahrbare Linie und auch die Landung 15 Meter tiefer war ausreichend weich. Tja, jetzt war da nur noch die Sache mit dem Mut ... Doch nachdem Egor „The Machine“ Voskoboynikov die Erstbefahrung für sich verbuchte, sind auch ein paar andere von uns runter ... Zwar waren ein paar „interessante“ Linien dabei, doch am Ende ging alles gut und alle waren glücklich.

Auge in Auge mit dem Maschinengewehr

Beängstigender als alle Stromschnellen und Wasserfälle war allerdings eine Begegnung mit drei betrunkenen Russen. Etwa 60 Kilometer oberhalb des Dorfes, indem wir abgeholt werden sollten, kam uns auf dem inzwischen recht zahmen Fluss ein Luftkissenboot entgegen. Darauf drei ziemlich betrunkene Locals, einer mit der Kalaschnikow im Anschlag, einer hatte eine Pumpgun über der Schulter und der Dritte hatte einfach nur alle Lampen an. Nach einem ersten Verbrüderungsschluck aus dem 5-Liter-Kanister (!) mit Trinkspiritus hatten wir die Jungs aber safe. Am Ende durften wir sogar ein bisschen mit der Kalaschnikow in der Gegend rumballern. Nun ja, beim Cluburlaub auf Mallorca erlebt man so was wohl nicht. Mal sehen, wann der Ruf des Abenteuers wieder laut genug ist und ich ein weiteres Mal nach Russland reise ...

Info: Nach dem Sportstudium in Köln zog es Philip Baues (30) nach Augsburg. Dort arbeitet er als freier Journalist hauptsächlich für das Kanumagazin und 4-Seasons, dem Kundenmagazin von Globetrotter Ausrüstung. Nach einer Leistungssportkarriere im Kanuslalom wechselte Philip 2005 ins Lager der Wildwasserpaddler. Seither reist er mit seinem Kajak im Gepäck um den Globus und erkundet wildes Wasser. Neben Trips zu den europäischen Hotspots zieren Philips Reisepass inzwischen Stempel aus Neuseeland, Chile, Argentinien, Mexiko, USA, Island und Russland

Hier noch eine Liste der größeren Expeditionen bisher:

2006/2007: Sechsmonatige Reise nach Neuseeland mit Befahrung vieler Westküstenklassiker

2008: Adidas-Expedition nach Chile (u. a. mit Vereinskameraden Thilo Schmitt, Andi Pfeifer und Fabian Dörfler)

2009: Wildwasserpaddeln in Galizien

2010: „Chasing Waterfalls“ in Island

2010: vierwöchige Kajakexpedition im Altai-Gebirge in Sibirien

2011: Adidas-Sickline-Expedition nach Chiapas/Mexiko und Kalifornien/USA

2012: Bike2Boat Norwegen

2013: Bike2Boat Alpen: Mit dem Kajak auf dem Radanhänger von Cannes nach Venedig

2013: Weihnachtsflucht nach Veracruz/Mexiko mit Vereinskollege Thilo Schmitt

Philipp Baues, Fabian Dörfler und Thilo Schmitt sind die drei Schwabekanuten, die häufig auf Expeditionen im Extrem Wildwasser anzutreffen sind, wir freuen uns, dass Philipp die Schwaben auch auf dieser Sibirien Expedition würdig vertreten hat und freuen uns auf weitere Expeditionsberichte.

Weitere Augsburger Extrem Kanuten unterwegs, auch diese Ergebnisse sind sensationell!

Samstag, 06.09.2014: **Dolomiten Mann** – schwerster Teamwettbewerb – hier holten sich die Augsburger Hannes Aigner/AKV den zweiten Platz und Basti Lexa/Kanu Schwaben den 19. Platz im Teamwettbewerb (125 Mannschaften am Start).

Ergebnisse:

1. Adidas Outdoor (INT), 04:07:57 Stunden
2. Kolland Topsport (INT), 04:09:14 Stunden
3. Red Bull (INT), 04:10:00 Stunden
4. Kleine Zeitung Panaceo (INT), 04:12:11 Stunden
5. Pure Encapsulations (INT), 04:12:52 Stunden

In der Hall of Fame ist übrigens Thomas Hilger / Kanu Schwaben mit insgesamt sechs Siegen vertreten!

Augsburger Triumph am Tegernsee

Normen Weber holt sich den Deutschen Meistertitel in der Long Distance und im Sprint den Bronze Meistertitel.

Bei der 3. Offenen Deutschen Meisterschaft des Deutschen Kanu Verbandes im Stand-Up-Paddling setzte sich der Wildwasserspezialist Normen Weber wieder gut in Szene. Auf



seinem schmalen 25 Zoll breiten Hardboard konnte er am Sonntag, 3.8.2014 die deutsche Konkurrenz hinter sich lassen und gewann den Deutschen Meistertitel. Auf dem Tegernsee waren aber auch viele internationale Fahrer aus Belgien, Österreich, Slowenien und Italien am Start und letztlich musste sich Weber beim Wettkampf über 10,4 km nur dem österreichischem Dauersieger Peter Bartl geschlagen geben. Er lag am Ende eine Boardlänge vor ihm im Ziel.

Beim Sprintwettkampf nahmen nur deutsche Teilnehmer teil: „Head to Head“ gegen acht andere SUP Paddler auf einer Distanz von 700m und um drei Bojen mit 180 Grad Wendemanövern, konnte Weber bei der Deutschen Meisterschaft zudem den dritten Platz belegen. Das Sprintrennen mit der internationalen Konkurrenz wurde tags darauf vor dem Langstreckenrennen ausgetragen und in diesem Sprintwettkampf musste sich Weber wiederum nur dem Österreicher Bartl geschlagen geben.

Normen Weber ist nicht nur im SUP stets vorne mit dabei sondern auch im Wildwasser Rennsport Classic und Sprint. Nach seinem Unfall im Frühjahr mit Bänderriss ein absolut starkes Ergebnis!

Seit 2011 startet Normen in dieser neuen Sportart und es macht ihm riesigen Spaß.

SUP Erfolge 2014

Deutscher Meister Outdoor Langdistanz (DKV)
 Deutsche Bronzemedaille Outdoor Sprint (DKV)
 Deutscher Meister Indoor Sprint
 sowie einige Wettkampfsiege in Outdoor Wettkämpfen

SUP Erfolge 2013

16. Platz WM Langstrecke
 30. Platz WM Technical Race
 Deutscher Meister Indoor Sprint
 Deutscher Meister auf der Langstrecke (DKV)
 Sieger der NP-SUP Trophy 12'6"

SUP Erfolge 2012

DM im SUP Langstrecke
 2. Platz in der 4-Seen SUP Trophy

SUP ist die Abkürzung für Stand-Up-Paddeln oder auch Stehpaddeln. Es ist dem Wellenreiten ähnlich, nur dass man auf dem Surfbrett steht und nicht mit den Händen, sondern einem Stechpaddel paddelt. Eine tolle Sportart, die Wettkämpfe haben es in sich! Bei den Kanu Schwaben sind Beate Bolg und Leo Bolg noch wettkampfmäßig im SUP unterwegs, aber bei der Deutschen Meisterschaft am Tegernsee waren sie nicht am Start.

Deutsche Slalommeisterschaften der Jugend/Junioren und der Leistungsklasse fand in Augsburg statt

Mammutprogramm in Augsburg vom 18. – 20. Juli

Deutsche Jugend und Junioren Meisterschaft am Freitag und Samstag Vormittag, anschließend Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse am Samstag Nachmittag und Sonntag

Was für ein Wochenende – die Schwabekanuten können strahlen – die Ausbeute der Medaillen vom gesamten Wochenende betragen immerhin 21 Medaillen in allen Wettbewerben für die rührigen Schwabekanuten:

- 9 GOLD (neun Deutsche Meistertitel)**
- 3 SILBER (drei Deutsche Vize Meistertitel)**
- 9 BRONZE (neun Deutsche Drittplatzierte)**

Herzlichen Glückwunsch – danke an die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler – sie gaben ihr Bestes bei dieser schwierigen Strecke und den heißen Temperaturen!

Canadier Einer Jugend/Junioren Deutsche Mannschaftsmeister

Die RG Bayern Florian Breuer, Thomas Strauß und Birgit Ohmayer holten sich den Vize Meistertitel.

1. Hanika Leon, Tuchscherer Leonhar, Wber, 14 118,96 132, 96 LKC Leipzig

- 2. Breuer, Strauß, Ohmayer 6 131,14 137,14 RG Bayern (KSA/AKV)
- 3. Trummer Timo, Braune Willi, Harlak Marc 10 135,91 145,91

Canadier Einer Jugend/Juniorinnen Deutsche Mannschaftsmeister

Die Schwabemädels Birgit, Elena und Selina holten sich den Deutschen Meistertitel - Gratulation!

- 1. Ohmayer Birgit, Apel Elena, Jones Selina 70 152,70 222,70 Schwaben Augsburg
- 2. Leonhard Aliena, Jakob Zoe, Althoff Saskia 74 200,43 274,43 RG NRW (KV-S/KST)
- 3. Barth L-S, Tischer L, Heller P 274 235,56 509,56 RG Thüringen (KC SÖ/KGC W)



Kajak Einer Jugend/Junioren Deutsche Mannschaftsmeister

Drei Deutsche Mannschaftsmeister aus Augsburg – herzlichen Glückwunsch – bei immerhin 36 Mannschaften am Start!

- 1. Bolg Leo, Mayer Jakob, Hegge Noah 0 112,86 112,86 Schwaben Augsburg
- 2. Strauß, Brauneis, Brauneis 4 111,29 115,29 AKV Augsburg
- 3. Bundt Sebastian, Breuer Florian, Hegge Jon 6 111,88 117,88 NG Schwaben Augsburg



Kajak Einer Jugend/Juniorinnen Deutsche Mannschaftsmeister

Die Schwabekanutinnen Selina, Elena und Anne holten sich den Deutschen Mannschaftsmeistertitel – Gratulation an die erfolgreichen Mädels

- 1. Jones Selina, Apel Elena, Bernert Anne 6 126,40 132,40 Schwaben Augsburg
- 2. Faber Anna, Mannschott Janina, Völlings Jo 6 135,49 141,49 RG NRW (WSC-D/KST-RR/KCZ-K)
- 3. Pohlen Eva, Hepp Alina, Lutz Maren 18 131,37 149,37 WSF 31 Köln



So sehen erfolgreiche Schwabenkanuten aus, nach der Deutschen Meisterschaft in Augsburg fanden sich die Jugendlichen zu einem Gruppenfoto ein.

Canadier Zweier Jugend/Junioren Deutsche Mannschaftsmeister

1. Hecht/Weber, Bayn/Bayn, Lehrach/Tuchsche 8 133,52 141,52 LKC Leipzig
2. Grunwald/Trummer, Bormann/Braune Seu 12 149,94 161,94 RG Sachsen Anh(Halle/Zeit)
3. Dorfschmid/Ohmayer, KSA Strauß/Bundt Ma 24 163,58 187,58 RG Bayern (KSA/AKV)

Am Samstagvormittag holten die Schwabenkanuten zum Schlag aus und sicherten sich auf dem Olympiakanal folgende Platzierungen im Finallauf, ein echt starkes Ergebnis der Nachwuchsfahrer, zudem sie ja jeweils auch in einer weiteren Disziplin starteten:

Der Junioren Weltmeister und Europa Vizemeister Florian Breuer gewann auch den Deutschen Meistertitel. Elena Apel hatte etwas Pech aber sie fuhr sich im Finale trotzdem auf den vierten Platz, auch hier eine starke Leistung und Brigit Ohmayer – die Europa Vizemeisterin in Skopje holte sich – trotz sechs Strafsekunden auf der eckig gehängten Strecke Bronze. Super Leistung im Canadier Nachwuchsbereich!

Canadier Einer Junioren männlich:

1. Breuer, Florian 2 113,57 115,57 Schwaben Augsburg
2. Beste, Florian 4 113,10 117,10 KC Hilden
3. Hanika, Leon 2 115,72 117,72 LKC Leipzig

Canadier Einer Jugend weiblich:

1. Kubbe, Kira 0 142,13 142,13 MTV Lohdorf/Roydorf
2. Herzog, Andrea 6 146,73 152,73 SG Kanu Meißen
3. Holl, Lena 8 150,40 158,40 AKV Augsburg
4. Apel, Elena 4 155,44 159,44 Schwaben Augsburg

Canadier Einer Junioren weiblich:

- 1 Wagner, Karolin 4 153,38 157,38 LKC Leipzig
- 2 Hein, Stephanie 4 157,46 161,46 TSV Frankenberg
- 3 Ohmayer, Birgit 6 157,54 163,54 Schwaben Augsburg

Kajak Einer Disziplinen:

Beinhart ging es auch bei den Kajak Einer Disziplinen zu, die Finalläufe zu erreichen war schon das erste Ziel und dann die Erfolge im Einzel, Thomas Strauß vom AKV siegte und wurde Deutscher Meister, Lukas Stahl vom KR Hamm wurde zweiter und der Schwabenkanute Noah Hegge holte BRONZE bei der Jugend, Jakob Mayer siegte und holte GOLD bei den Junioren, Doppelstarter Florian Breuer holte sich BRONZE bei den Junioren (zweitbeste Fahrzeit aber zwei Strafsekunden auf dem Konto) und Leo Bolg kam mit zwei Strafsekunden im Gepäck auf den vierten Platz bei den Junioren. Sebastian Bundt (Jugend) und Jonas Hegge (Junioren) fuhrten sich jeweils im Finale auf den sechsten Platz. Starke Leistungen der Nachwuchskanuten!

Kajak Einer Jugend männlich:

1. Strauß, Thomas 0 106,75 106,75 AKV Augsburg
2. Stahl, Lukas 0 108,48 108,48 KR Hamm
3. Hegge, Noah 2 111,15 113,15 Schwaben Augsburg
6. Bundt, Sebastian 6 113,69 119,69 Schwaben Augsburg

Kajak Einer Junioren männlich:

1. Mayer, Jakob 0 108,92 108,92 Schwaben Augsburg
2. Brauneis, Niklas 0 109,91 109,91 AKV Augsburg
3. Breuer, Florian 2 109,16 111,16 Schwaben Augsburg
4. Bolg, Leo 2 110,62 112,62 Schwaben Augsburg
6. Hegge, Jonas 6 110,94 116,94 Schwaben Augsburg

und dann die starken Nachwuchs Fahrerinnen im K 1:

Kajak Einer Jugend weiblich:

Es siegte die 15-jährige Schwabenkanutin Elena Apel und holte sich GOLD bei der Deutschen Meisterschaft in ihrer Lieblingsdisziplin Kajak Einer (zuvor war sie schon im Canadier Einer unterwegs und trotz Doppelbelastung holte sie sich nach dem vierten Platz im C 1 den Deutschen Meistertitel im K 1). Ihre Vereinskameradin Anne Bernet holte sich BRONZE !

1. Apel, Elena 2 129,09 131,09 Schwaben Augsburg
2. Mannschott, Janina 0 131,31 131,31 KST Rhein-Ruhr
3. Bernert, Anne 6 125,67 131,67 Schwaben Augsburg
9. Konrad, Lisa 12 152,31 164,31 Schwaben Augsburg
10. Malchers, Paula 60 139,52 199,52 Schwaben Augsburg

Kajak Einer Junioren weiblich:

1. Buhler, Lena Marie 6 129,12 135,12 VFL Brohl
2. Jones, Selina 6 129,62 135,62 Schwaben Augsburg
3. Ohmayer, Birgit 2 136,06 138,06 Schwaben Augsburg

Platz eins und Platz zwei lediglich 0,50 Sekunden Abstand, Selina holte SILBER und ihre Vereinskameradin holte BRONZE.

Canadier Zweier Jugend

1. Borrmann, Eric - Braune, Leo 10 158,35 168,35 BSV Halle
2. Männig - Rohmer 4 170,71 174,71 LKC Leipzig
3. Lehrach - Tuchscherer 62 139,03 201,03 LKC Leipzig

Canadier Zweier Junioren

1. Beste - Loos 4 125,63 129,63 KC Hilden
2. Grunwald - Trummer 4 130,02 134,02 RG Sachsen Anh(Halle/Zeitz)
3. Bayn - Bayn 2 133,02 135,02 LKC Leipzig

Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse:

Die Deutsche Meisterschaft im Kanuslalom ging am Samstag Nachmittag weiter mit den Qualifikationsläufen (der Slalomkurs für die Qualifikation der LK war der selbe wie der am Samstagmorgen für die Jugend/Juniorenfahrer – welcher am Samstag neu aufgehängt war). Übrigens, die zeitschnellsten Jugend/Juniorenfahrer wurden mit in die Ergebnisse der Halbfinal Starter der Leistungsklasse eingerechnet, so dass die besten Nachwuchsfahrer auch im Halbfinale bzw. nach starken Ergebnissen auch im Finale der LK starten konnten. Da staunten viele, was die Nachwuchsfahrer alles so leisteten!

Am Sonntag Morgen, 20. Juli 2014 ging es bereits um acht Uhr mit den Mannschaftsläufen los:

3x C 1 Herren:

1. Benzien - Anton - Betthge 2 117,08 119,08 LKC Leipzig
2. Hanika - Schröder - Tuchscherer 2 130,78 132,78 LKC Leipzig
3. Tasiadis - Tsakmakis - Söter 8 128,54 136,54 Schwaben Augsburg

3x K 1 Damen:

1. Funk, R - Maxeiner, F - Meyer, L 0 129,90 129,90 KSV Bad Kreuznach
2. Frauenrath - Schornberg - Faber 2 137,49 139,49 RG NRW (KCZ-K/KR-H/WSC-D)
3. Jüttner - Wagner - Weiße 10 148,50 158,50 LKC Leipzig

3x K 1 Herren:

1. Grimm - Franzl - Doerfler 2 114,03 116,03 Schwaben Augsburg
2. Laugwitz - Bartsch - Schlüssel 6 121,25 127,25 KC Zugvogel Köln
3. Mayer - Bolg - Hegge S. 8 121,52 129,52 Schwaben Augsburg
4. Breuer - Kraus - Hegge J. 6 124,03 130,03 Schwaben Augsburg

Im Canadier Zweier Herren ging das Schwabenteam leider nicht an den Start. Gabriel Holzapfel feuerte am Vortag Hegge bei seiner Fahrt auf dem Olympiakanal an und brach sich an einer Stelle (Treppenabsatz) den Mittelfußknochen. Aber hart wie er ist, fuhr Gabriel am Vortag noch seine Qualifikation aber am Samstag Abend durchkreuzten die Ärzte seinen Entschluss noch im C II am Sonntag zu starten und verpassten ihm einen Gips. So ein Pech, denn die C II Fahrer waren echt gut aber wir wünschen Gabriel schnell eine gute Genesung!

3x C II Herren:

1. Müller/Müller - Grünwald/Trummer - Behling/ 2 143,90 145,90 RG S-A(Halle/Zeit/Schkopau)
2. Schröder/Bettge - Anton/ Benzien - Jüttner/Wa 10 138,76 148,76 LKC Leipzig

3. Westpahl/York - Hecht/Weber - Bayn/Bayn 122 168,28 290,28 LKC Leipzig

Am Sonntagvormittag wurde die Strecke umgehängt, nach der Streckenvorfahrt wurde die knackigste Stelle mit Tor sieben benannt, sie sorgte auch für die meisten Einsprüche beim HSR.

Neuer Deutscher Meister im Canadier Einer wurde Sideris Tasiadis SILBER ging an Franz Anton und BRONZE holte sich Dennis Söter, Christos Tsakmakis fuhr sich im Finale auf den fünften Platz.

Hier die Ergebnisse der Finalisten:

1. Tasiadis, Sideris 0 106,78 106,78 Schwaben Augsburg
2. Anton, Franz 0 107,92 107,92 LKC Leipzig
3. Söter, Dennis 2 109,70 111,70 Schwaben Augsburg
4. Trummer, Timo 2 111,61 113,61 KV Zeitz
5. Tsakmakis, Christos 4 110,69 114,69 Schwaben Augsburg
6. Benzien, Jan 6 110,67 116,67 LKC Leipzig
7. Schröder, David 2 117,44 119,44 LKC Leipzig
8. Strauß, Franz 4 115,54 119,54 AKV Augsburg
9. Beste, Florian 58 113,85 171,85 KC Hilden
10. Nico Bettge LKC Leipzig nicht am Start

Canadier Einer Damen – hier blieb den Schwaben Nachwuchskanuten zwar eine Medaille verwehrt, aber mit den vierten und fünften Platz im Finale der C 1 Damen können Birgit und Elena trotzdem stolz sein, schließlich hatten sie ja auch ein Mammutprogramm absolviert und waren trotzdem noch im Finale vertreten und sie können stolz darauf sein, das gleiche gilt auch für Lena Holl vom Nachbarverein.

1. Stöcklin, Lena 2 127,71 129,71 LKC Leipzig
2. Kubbe, Kira 4 138,38 142,38 MTV Luhdorf/Roydorf
3. Wagner, Karolin 4 142,46 146,46 LKC Leipzig
4. Ohmayer, Birgit 4 147,82 151,82 Schwaben Augsburg
5. Apel, Elena 10 145,95 155,95 Schwaben Augsburg
6. Holl, Lena 8 156,08 164,08 AKV Augsburg
7. Hein, Stephanie 154 156,90 310,90 TSV Frankenberg

Kajak Einer Herren – hart umkämpftes Feld um unter die Top 10 zu kommen. Es siegte der Vorjahressieger Sebastian Schubert vor dem Allround Talent Fabian Dörfler (er absolvierte insgesamt 10 Läufe in drei Disziplinen) und Hannes Aigner vom Nachbarverein wurde dritter. Pech hatte Alexander Grimm, die schwierige Toraufhängung an der Bogenbrücke – Tor sieben – wurde ihm mit 50 Strafsekunden zum Verhängnis und warfen ihm im Finale der Top 10 auf den zehnten Platz zurück, aber am Vormittag hatte er GOLD mit Fabian Dörfler und Florian Franzl im Mannschaftswettbewerb gewonnen, das tröstete ihn über sein Missgeschick hinweg.

1. Schubert, Sebastian 0 95,62 95,62 KR Hamm
2. Dörfler, Fabian 0 97,18 97,18 Schwaben Augsburg
3. Aigner, Hannes 0 99,23 99,23 AKV Augsburg
4. Schweikert, Fabian 2 97,63 99,63 Kanu Club Elzwele Waldkirch
5. Winkler, Nils 4 98,76 102,76 SC Bayer 05 Uerdingen
6. Laugwitz, Laurenz 2 101,53 103,53 NG 103,53 7,91 KC Zugvogel Köln
7. Kraus, Jürgen 4 102,96 106,96 Schwaben Augsburg
8. Kargl, Tobias 6 104,62 110,62 KK Rosenheim
9. Strauß, Thomas 4 108,72 112,72 AKV Augsburg
10. Grimm, Alexander 52 100,15 152,15 Schwaben Augsburg

Bei den **K 1 Damen** gab es mehrere Einsprüche wegen Tor sieben nach dem Halbfinale und da die Zeit drängte, entschied der HSR 11 die K 1 Damen starten zu lassen um Zeit für die Abarbeitung der Einsprüche zu gewinnen und die Sportler nicht zu lange am Start zu hindern.

Hier die Ergebnisse der 10 Finalistinnen: Es siegte die Vize Europameisterin Melanie Pfeifer vor der Kölnerin Katja Frauenrath und der Europameisterin Ricarda Funk. Bemerkenswert sind die Ergebnisse der Nachwuchssportlerinnen und Mehrfachstarterinnen Selina Jones (sechste) und Elena Apel (siebte).

1. Pfeifer, Melanie 0 112,03 112,03 Schwaben Augsburg
2. Frauenrath, Katja 2 110,25 112,25 KC Zugvogel Köln
3. Funk, Ricarda 8 108,89 116,89 KSV Bad Kreuznach
4. Trompeter, Caroline 4 114,72 118,72 SKG Hanau
5. Meyer, Leonie 2 118,11 120,11 KSV Bad Kreuznach

6. Jones, Selina 2 119,20 121,20 Schwaben Augsburg
7. Apel, Elena 4 117,46 121,46 Schwaben Augsburg
8. Schwanholt, Ann-Katrin 2 120,36 122,36 Kanu Falke Magdeburg
9. Buhler, Lena Marie 6 127,90 133,90 VFL Brohl
10. Schornberg, Jasmin 50 111,76 161,76 KR Hamm

Canadier Zweier Herren

Es siegte Behling-Becker vor Müller-Müller und dritte wurden Beste-Loos

1. Behling - Becker 0 113,97 113,97 MSV Buna Schkopau
 2. Müller, Ka - Müller, Ke 0 114,87 114,87 BSV Halle
 3. Beste - Loos 0 121,67 121,67 KC Hilden
 4. Jüttner - Wagner 6 116,41 122,41 LKC Leipzig
 5. Anton, F - Benzien, J 8 114,88 122,88 LKC Leipzig
 6. Sommer, P - Krüger, H 6 118,72 124,72 SG Einheit Spremberg
 7. Mendel, E - Funk, A 10 119,37 129,37 KSV Bad Kreuznach
 8. Piersig, S - Dörfler, F 2 129,47 131,47 Schwaben Augsburg
 9. Tasiadis, S - Kraus, J 4 127,62 131,62 Schwaben Augsburg
- Nicht am Start Schröder, D - Bettge, N LKC Leipzig



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko
peterpawlitschko@gmx.de
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0821 / 66 62 17

Süddeutsche Aktiven und U20-Meisterschaften in Regensburg

Wieder gab es Grund zum Jubeln für etliche Schwabenleichtathleten. Zwar konnte Susanne Siebert ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen, jedoch konnte sie ihre Saisonbestleistung erneut steigern. 57,36m stehen jetzt zu Buche. Geschlagen geben musste sie sich lediglich der Jugendweltmeisterin Hussong, die heuer bereits die 60-Meter-Marke überwand. Mit ihrer Erfahrung sollte es Susanne möglich sein bei den Deutschen am 27.07. in Ulm um 12.50 Uhr den Spieß im wahrsten Sinne des Wortes umzudrehen.

Auch unseren beiden U18/20-Athleten, Alexandar Askovic und Philipp Deutsch bereiten uns zur Zeit sehr viel Freude. So konnte Philipp im Hürdensprint sein Bestmarke pulverisieren. Bereits nach 14,43 Sekunden kam er ins Ziele, was bedeutete, dass er sich an die Spitzen der bayerischen Bestenliste setzte, er im Deutschlandranking auf Platz sieben vorstieß, die D-Kader-Qualifikation erreichte und außerdem den dritten Platz einnahm.

Alexandar Askovic verbesserte sich erneut über 100 Meter. Mit 11,15s verbesserte er sich um eine hundertstel Sekunde. Vielleicht steht schon bald eine zehn vor dem Komma. Auf jeden Fall belegte Alex im Endlauf den sechsten Platz. Eine weitere Leistungssteigerung im Stabhochsprung war aufgrund des einsetzenden Regens nicht möglich. Mit übersprungenen vier Metern bestätigte er allerdings erneut seine gute Form und wurde mit dem fünften Platz belohnt.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere Athleten, aber auch an ihre Trainer.

U14/U16-Kreismeisterschaften im Ernst-Lehner-Stadion

Alles ging weitgehend glatt bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Ernst-Lehner-Stadion. Es war eine gute Gemeinschaftsleistung, die der LG hier gelang. Kleine Holprigkeiten fielen durch das solidarische Miteinander nicht ins Gewicht.

Nun zu den Leistungen unserer Athleten. Immer besser kommt Samuel Kempinger ins Rennen. So holte er sich den Titel über 80-Meter-Hürden in 12,64 Sekunden und legte auch über 300 Meter ein gelungenes Rennen hin. Nach 41,69 Sekunden blieb die Uhr stehen, was Platz drei in dieser Konkurrenz zur Folge hatte. Über 100 Meter zeigte Marco Stojakovic sein Talent, mit 12,83 Sekunden reichte es für den Kreismeistertitel.

Das absolute Highlight lieferte Nina Bauch. Nach den 100 Metern zeigte die Zeitanzeige 12,56 Sekunden an. Anschließend gab es noch eine Zeitkorrektur auf 12,58 Sekunden und ein lautes Jubelkreischen durch Nina. Natürlich bedeutete das den Titel mit riesigem Vorsprung. Des Weiteren eroberte sie die Poolposition der bayerischen Bestenliste und Platz sieben in Deutschland. Herzlichen Glückwunsch, Nina und noch tolle bayerische Meisterschaften.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Ergebnisse unserer U14-Athleten. Jonas Kempinger versuchte sich im Wurf und erreichte 8,03m mit der Kugel und 22,78m mit dem Diskus. Beide Leistungen bedeuteten den Vizemeistertitel.

Schließlich gab es noch zwei dritte Plätze durch Godo Kurten. Im Hochsprung überwand er 1,44m und im 60-Meter-Hürdenlauf genügte 12,02 Sekunden zum Trepperl.

Bayerische Meisterschaften in München

Wieder mal ein Titel für Susanne Siebert, Zu ihren ungezählten bayerischen Titeln kommt ein weiterer hinzu. Mit 55,94m erzielte sie ein ansprechendes Ergebnis und verwies ihre Konkurrentin

KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Sarah Leidl diesmal deutlich auf Rang zwei. Allerdings wirkte sie diesmal etwas unkonzentriert. Gegen stärkere Gegnerinnen sollte sie sich wieder konzentrieren können, um noch ein „Schippchen“ draufzulegen. Am nächsten Dienstag dürfte es wieder soweit sein, da wird sie beim Internationalen in Luzern starten und auf starke, starke Konkurrenz stoßen. Zehn Tage später klingt ihre Saison mit dem Saisonhöhepunkt bei der Deutschen in Ulm aus.

Im Hammerwurf der Frauen reichte es für Susanne noch zur Vizemeisterschaften. Mit einer Weite über 37 Meter wurde ihr dieser Platz von niemand sonst strittig gemacht.

Etwas Pech hatte diesmal unser schneller U18-Sprinter Alexandar Askovic, der hochmotiviert im Zwischenlauf durch Fehlstart ausscheiden musste. Wenn es normal gelaufen wäre, hätte er sehr wahrscheinlich eine guten zweiten Platz belegen können.

Am zweiten Tag der Meisterschaften konnte Alex dann rehabilitieren. Er holte zwei Vizemeistertitel bei der Jugend U20. Mit dem Stab überwand er gute 4,20m und kam seiner Bestmarke sehr nahe, während er im Weitsprung seine Bestleistung um zwei Zentimeter steigern konnte, er erreichte 6,78m und musste sich damit nur knapp geschlagen geben.

Auf der Erfolgsspur ist auch weiterhin Philipp Deutsch: Diesmal startete er bei den U20-Jugendlichen und holte sich den Titel über 110m-Hürden. In der ausgezeichneten Zeit von 15,13 Sekunden stürmte er über die Ziellinie.

Insgesamt eine hervorragende Bilanz der Schwabenathleten. Wir sind von unseren Leistungen her auf einem guten Weg.

Ein Ausrufezeichen in Luzern

Der schwäbische Rekord im Speerwerfen der Frauen steht jetzt bei 59,42 m. Susanne Siebert verbesserte beim internationalen Sportfest im Allmend von Luzern ihren Hausrekord. In einem international gut besetzten Feld erreichte sie den fünften Platz und wurde zweitbeste Deutsche. Jetzt richtet sich ihr Fokus auf die Deutschen in Ulm. Sie hat zum ersten Mal die realistische Hoffnung auf das Siegertreppchen zu steigen und sich erneut zu verbessern. Jetzt oder nie, es gilt jetzt den Tunnelblick zu üben.

Nina Bauch lässt nichts anbrennen

Keine war so schnell wie Nina bei den Bayerischen in Regensburg. Nina Bauch ist Bayerns schnellste 14-Jährige. In der sehr guten Zeit von 12,64 sec stürmte sie ins Ziel und war somit nicht zu schlagen. Es macht viel Spaß Ninas Entwicklung und Talent zu beobachten und ich glaube, das kann noch schneller gehen.

Deutsche Meisterschaften in Ulm

Wie schon im Jahr 2009 wiederholte Susanne Siebert in Ulm ihre beste Platzierung bei Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften. Mit der hervorragenden Weite von 57,88 Meter belegte sie eine tollen vierten Platz. Herzlichen Glückwünsche, dabei wäre noch mehr drin gewesen. Die Speere waren etwas zu steil angestellt, so dass sie in der Luft etwas Fahrt verloren.

Schwäbische U14 und U20-Meisterschaften in Aichach

Als wahrer Titelsammler entpuppte sich Philipp Deutsch bei den schwäbischen Titelkämpfen. So gewann er die 200m in 23,78 Sekunden, den Weitsprung mit 6,41 Meter sowie seine Parade-disziplin 110m Hürden in 14,98 Sekunden. Ein fünfter Platz über 100 Meter in 11,71 Sekunden rundete seine Leistungsschau ab. Die LG holte bei den U20-Jugendlichen mit der 4x100 Meter Staffel den Titel in 45,64 Sekunden.

Wiederum zeigte Nina Bauch ihr großes Sprinttalent und ihre Bewegungsfreude über 100 Meter. In 12,65 Sekunden eilte sie dem Feld und holte den Titel.

Weitere Ergebnisse: Oleg Christev: U20, Kugel 9,22 m, Weitsprung 4,96 m.

Nina Bauch sprintet zu Bronze

Auch in Süddeutschland ist unser „Schwabenpfeil“ – Nina Bauch – eine Klasse für sich. In der Klasse W14 gehört sie zu Süddeutschlands schnellsten Mädels. Im Zwischenlauf stellte sie in 12,46 Sekunden eine neue Bestzeit auf, während sie im Endlauf nicht ganz an diese Zeit herankam, aber in 12,51 Sekunden eine tollen dritten Platz belegte. Jetzt geht es erst einmal in den verdienten Urlaub und für nächstes Jahr kann man sich schon freuen, denn es steckt noch viele Potential in Nina.

Edgar Hartmann verstorben

Im Alter von 75 Jahren verstarb vor kurzem unser langjähriges Mitglied Edgar Hartmann, vielen besser bekannt unter seinem Spitznamen Edel.

Zu seiner aktiven Zeit war er ein erfolgreicher Werfer. Kugel, Diskus und Hammer war sein Metier. Jahrzehntlang hielt er den Vereinsrekord bei den A-Jugendlichen.

Zuletzt unterstützte Edel uns noch bei der Wettkampfausrichtung als Kampfrichter.

Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2014: 03.11.2014

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wir machen es mit Leidenschaft

Auf über 1.000 qm einfach alles für den Golfsport!

Logos: TaylorMade, Callaway, Mizuno, MDC, Titleist, NIKE GOLF, PING, Ecco, Dainippon Sports, RALPH LAUREN, KJUS, BOSS, adidas, FOOTJOY, Cleveland, ALBERTO, HONMA, TIGER, J.LINDBERG, cobra, BRAX GOLF, Wilson Staff

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830

www.egmgolfprofi.de | info@egmgolf.de | www.ihrgolfpartner.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Vorschau auf die Spielzeit 2014/2015

Es ist wieder so weit! Eine neue Saison steht uns ins Haus und damit (zumindest für die 1. HM) neue Sorgen. Bedauerlicherweise hat uns nämlich unser Spitzenspieler Carsten Jakob verlassen (er hat sein Studium an der Uni Augsburg beendet). Dadurch wird für unsere Mannschaft (die in der abgelaufenen Spielzeit den 6. Rang in der Kreisliga I belegte) als Saisonziel gelten, sich möglichst von den Abstiegsplätzen in der Kreisliga I fernzuhalten, eine schwere, aber lösbare Aufgabe. Für Carsten Jakob wird Walter Kohlert in die Erste aufrücken. Die Erfahrung, sowie die spielerische Substanz der Truppe um Alex Mair lassen uns hoffen, dass das Saisonziel realisiert werden kann.

Etwas anders stellt sich die Situation bei der 2. HM, die in der Kreisliga IV antritt, dar. Bisher musste man immer froh sein, überhaupt sechs Akteure aufbieten zu können (was in der vorigen Saison nicht immer gelang). Dieses Mal werden uns derartige Sorgen nicht mehr plagen. Die Neuzugänge Eva-Maria Wertzel und Max May (von der DJK Augsburg CCS) versetzen uns in die Lage, bei jedem Spiel komplett zu sein – und zugleich wird die Spielstärke des Teams um Willi Geißlinger auf ein besseres Niveau gehoben. Wer weiß, vielleicht wird der langjährige Traum – in die Kreisliga III aufzusteigen – endlich wahr?

Zur Information für die aktiven Spieler(innen) die Mannschaften, sowie deren Aufstellungen, mit denen es unsere Teams zu tun haben:

Kreisliga I, Kreis 5:

Polizei SV Königsbrunn: 1. Kanagasundaram, 2. Weiser, 3. Siegwart, 4. Haug, 5. Ruder Friedrich, 6. Stramm.

FSV Wehringen: 1. Bissle, 2. Rehm, 3. Dietmayr, 4. Stegmann, 5. Mihm, 6. Öschay.

TSV Königsbrunn III: 1. Klaus, 2. Kienle Patrick, 3. Strauch, 4. Nistler, 5. Masuch, 6. Ruder Daniel, 7. Götzenbrugger.

TSV Merching: 1. Arnold, 2. Gaag Joachim, 3. Annasenz, 4. Pfeiler, 5. Gaag Karlheinz, 6. Bublies, 7. Scharnagl.

TSV Schwaben: 1. Dubil, 2. Mair, 3. Gröver, 4. Hämmer, 5. Stowasser, 6. Kohlert.

Post SV Telekom IV: 1. Boerma, 2. Ott, 3. Aker, 4. Trepl, 5. Bogenreuther, 6. Schober, 7. Freyinger, 8. Fischer, 9. Hochhuber, 10. Bayerlein, 1. Knöpfle.

TSG Hochzoll IV: 1. Brunn, 2. Ruhl, 3. Faix, 4. Pentz, 5. Seifert, 6. Rösener.

SSV Bobingen: 1. Kugelmann Benjamin, 2. Kugelmann Tobias, 3. Finger, 4. Stuck, 5. Kutlucan, 6. Wengenmayr, 7. Merkle.

TSG Hochzoll III: 1. Schönwiese, 2. Mordstein, 3. Thanner, 4. Wiedmann, 5. Savini, 6. Zellner.

SV Ried: 1. Göschl, 2. Schauer, 3. Huber, 4. Debes, 5. Froehlich, 6. Wundlechner.

Kreisliga IV, West, Kreis 5:

FC Haunstetten II: 1. Günther, 2. Mirthes Natascha, 3. Mayinger, 4. Frevert, 5. Heinzl, 6. Kröger, 7. Mietic, 8. Wache, 9. Pech, 10. Merkle Gabriele, 11. Herlicska, 12. Mirthes Samantha.

TSV Königsbrunn VIII: 1. Meiller, 2. Huber, 3. Wagner Dennis, 4. Mayinger, 5. Burgstaller, 6. Tuffentsamer, 7. Wagner Kay, 8. Wagner Timo, 9. Bögl Maximilian, 10. Paul, 1. Bögl Katharina, 12. Bannout.

SSV Bobingen IV: 1. Kirchner, 2. Goldschmidt, 3. Fiebiger, 4. Ziegler, 5. Griff, 6. Krucker, 7. Braun Wilhelm, 8. Karl, 9. Pfiffner Dminik.

TSV Schwaben II: 1. Geißlinger, 2. Baiter, 3. Scheel, 4. Wertzel Eva-Maria, 5. Eckardt, 6. May, 7. Schilling, 8. Ingresso, 9. Nattermann, 10. Goller.

DJK Göggingen III: 1. Weigel, 2. Hansel, 3. Ottinger, 4. Saal, 5. Wagner, 6. Seichter.

SSV Wollishausen II: 1. Reiter, 2. Schreiber, 3. Schenzinger, 4. Mayer, 5. Stefan, 6. Schaule, 7. Schmid, 8. Seizinger.

Polizei SV Augsburg II: 1. Dogru, 2. Neumaier, 3. Geiger, 4. Braun, 5. Lubin, 6. Schimmel, 7. Benz, 8. Farny, 9. Vogl, 10. Rapolder.

MBB SG Augsburg: 1. Schindlmayr, 2. Wiche, 3. Brechtel, 4. Jobke Dagmar, 5. Gruber, 6. Leeman, 7. Diemer, 8. Langenwaller, 9. Mayrhofer, 10. Jobke Dirk, 11. Kranzfelder, 12. Herz.

SSV Anhausen II: 1. Meier, 2. Sigg, 3. Pecher, 4. Kugelmann, 5. Vogler, 6. Schamek Ingrid, 7. Möschl, 8. Gloger Ute, 9. Wiedemann, 10. Schwemmer Sabine.

TV Mering III: 1. Follner, 2. Friedl, 3. Belonic, 4. Brem, 5. Mugrauer, 6. Kahn Elfriede, Gicklhorn, 8. Major Jutta, 9. Helmich, 10. Bücher, 11. Wagner Maria, 12. Seiler.

Geburtstag



Am 09. August 2014 konnte unser Abteilungsleiter Dieter Stowasser seinen 60. Geburtstag begehen.

Dieter ist nun bereits **44 Jahre!** Mitglied unserer Abteilung und hat somit auch sämtliche Höhen und Tiefen live miterlebt. Seit mehr als 10 Jahren fungiert er als Abteilungsleiter und – er macht seine Sache sehr gut!

Bereits in der Jugendmannschaft schwang er seinen Schläger für die Schwaben und im Erwachsenenbereich spielte er sowohl auf Kreis- als auch auf Bezirksebene.

Das Amt des Mannschaftsführers der 1. HM hat er bereits seit vielen Jahren inne. Dieter ist Abwehrspezialist – er gibt nie auf, egal wie es steht. Sportliche Fairness ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Wenn sich Dieter endlich einmal dazu durchringen könnte, seine Vorhand als „Endschlag“ einzusetzen, wäre er nochmals um einiges gefährlicher!

Lieber Dieter, die gesamte Abteilung wünscht Dir alles Gute, vor allem Gesundheit.

Außerdem wünschen wir uns, dass Du noch viele Jahre an der grünen Platte stehst und noch recht lange die Geschicke unserer Abteilung leiten wirst.

Alfred Wengenmayr

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg

☎ 0821 / 80899-0
☎ 0821 / 80899-30

www.tierhold.com
✉ info@tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71



**Veinsmeister-
schaft 2014
in der Arberhalle**

Oberturnwart Florian Schreiber und (stellvertr.) Abteilungsleiterin Pamela Brendel luden diesmal in die sanierte Arberhalle ein. Dort traf man sich zur Vereinsmeisterschaft am Samstag, den 19. Juli. Warum in der Arberhalle und nicht – wie sonst – in unserer Vereinshalle an der Stauffenbergstraße? Das hatte zwei triftige Gründe: Zum einen ist die Arberhalle mit besseren Geräten ausgestattet und zum anderen war der Termin auch gleich für die „große Aufräumaktion“ vor den Sommerferien gedacht. Dabei wurde v.a. der Keller von vielen fleißigen Helfern in Angriff genommen, da dort brandschutztechnische Maßnahmen anstehen, tags zuvor wurde schon der Garten „auf Vordermann“ gebracht.

Die Vereinsmeisterschaft verlief aus Platzgründen zeitlich versetzt:

Um ca. 10.00 Uhr starteten die Mädchen mit dem Einturnen für ihren Wettkampf, ihnen folgten ab ca. 14.00 Uhr dann die Jungs. Zugegeben, es ging schon etwas eng her – die Halle war komplett mit Geräten ausgefüllt und manche Übung startete sozusagen aus dem „off“, sprich dem Hallenanbau bzw. dem angrenzenden Gang. Doch wo ein Wille, da ein Weg und so fanden auch die Zuschauer noch ein bequemes Plätzchen.

Im Ablauf turnten die zwei Mädchenriegen parallel an den Geräten und wurden von je drei Kampfrichtern begutachtet. Das Niveau der gezeigten Wettkampfübungen war durchwegs sehr hoch, so dass nicht nur die Bodenkür eine Augenweide war.



Doch das kommt natürlich nicht von ungefähr! Ca. dreimal die Woche trainieren die meisten der Mädchen und das schon von klein an. Die großen Mädchen waren dabei auch sehr kritisch mit sich und ihren gezeigten Leistungen, doch bewiesen **alle** einen super Teamgeist und so feuerten sie sich gegenseitig mit „steh“ oder „zieh“ an, was auch meist half. Wenn den kleinen Turnerinnen die Tipps der Eltern zu viel wurden, dann konnte man schon mal Worte, wie diese hören: „Dann mach’s doch selber.“ Zugegeben, eine gesunde Einstellung!

Während und zwischen den Wettkämpfen konnten sich Alle mit Kaffee & Selbstgebackenem aus der kleinen Küche stärken, ein Angebot, das gerne angenommen wurde.

Als dann die Jungs starteten, stellte der Sprungaufbau für die verschiedenen Wettkampfklassen die Trainer nochmal vor eine logistische Herausforderung, doch es klappte prima und alle Geräte fanden ihren Platz. Eben an diesem Gerät zeigten die Jungs wunderbare beinahe artistische Drehungen und Salti im

Abgang. An den Ringen war vor allem Kraft gefragt, man konnte als Zuschauer gut sehen, wie viel Übung und Krafttraining nötig ist, um die schwierigen Halteübungen zu meistern. Die größte Herausforderung aber ist ganz sicher das Turnen am Pferd. Dort gestaltete sich so manche Übung als wahre Herausforderung bzw. als Ansporn.

An dieser Stelle schon mal ein **Dankeschön** an Florian, Ingo, Alesia, Jacqueline, Barbara, Annabelle, Dominik und Daniel, die als Kampfrichter permanent gefordert waren. Ebenso **Dank** an die Trainer, Olga, Florian, Karl & Team für ihre Arbeit mit den Turnkindern und -jugendlichen.

Und nun zu unseren diesjährigen SIEGERN

SOPHIE MANN und LORENZ WOLF wurden Gesamtvereinsmeister. DARIA GORELOV und VINCENZ HAMPP erturnten sich den Nachwuchspokal.

Alle Teilnehmer wurden bei der Siegerehrung mit Medaille und Urkunde für ihre Leistungen ausgezeichnet und konnten sich anschließend auf das gemeinsame Grillfest im Garten und die Hallenübernachtung freuen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Platzierung/Name	Jhg.	Punkte
WK 1 weiblich Kür II		
1. Sophie Mann	1999	50,70
2. Angelina Jauer	1996	49,45
3. Lisa Dauth	1998	47,90
4. Alesia Kreuzpointner	1999	11,70
WK 2 weiblich 13 Kür III		
1. Angélique Selenski	2001	48,20
2. Selinay Düsméz	1997	44,90
3. Alisa Schreiber	1996	42,40
WK 3 weiblich 9 -offen (Pflicht)		
1. Marilen Oberdörfer	2005	55,90
2. Tatjana Schreiber	2000	54,50
3. Julia Stengle	2005	54,40
4. Linda Körner	2003	53,50
WK 4 weiblich 7 -8 (Pflicht)		
1. Romy Hild	2006	60,80
2. Emilia Papp	2006	60,40
3. Magdalena Mayer	2007	57,40
4. Irina Skyba	2006	55,00
5. Sophie Balg	2007	54,00
6. Lea Brendel	2007	53,10
WK 5 weiblich 7 -8 (Pflicht)		
1. Daria Gorelov	2008	51,20
2. Angelina Hoffmann	2008	50,70
WK 1 männlich Kür modifiziert II		
1. Lorenz Wolf	2000	63,20
2. Jonas Hutka	2000	61,70
3. Severin Pfaud	1998	57,90
WK 2 männlich Kür modifiziert III		
1. Raphael Hampp	2000	57,90
2. Robin Brendel	1999	57,70
3. Adrian Hutka	2000	44,40
WK 3 männlich 13 -offen (Pflicht)		
1. Leon Burkholder	1995	88,90
2. Felix Kreisberger	2001	88,40
3. Alexander Nakao	2000	87,60
4. Luca Burkholder	1999	81,10
WK 4 männlich 9 -12 (Pflicht)		
1. Elias Mayer	2004	90,10
2. Timo Hild	2004	87,80
3. Dominik Balg	2004	85,50
4. Dominik Fischer	2003	84,60
5. Paul Kink	2005	82,30
6. Lucas Hampp	2004	76,00
7. Daniel Kreisberger	2004	75,50
8. Carlo Müller	2005	70,60
WK 5 männlich 8 und jünger (Pflicht)		
1. Vincenz Hampp	2006	85,30
2. Daniel Hammer	2007	81,40
3. Levy Burkholder	2006	66,60

Neues aus der Turnabteilung

In unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 01.07.14 wurde Herr Roland Regele zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Wir wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Glück und Erfolg.

Des Weiteren wurden folgende Posten neu besetzt:

Stellvertretende AL: Pamela Brendel

Kassiererin: Viviane Schilling

Schriftführerin: Karin Faig

Revision: Lydia Grathwohl und Maja Mann

Oberturnwart: Florian Schreiber

Jugendwart: Angelina Jauer, Alisa Schreiber und Selinay Düsméz

Unsere Weihnachtsfeier findet am 07.12.14 in der Vereinsturnhalle statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Erna Abele wurde am 7. September 100 Jahre

Lang, lang ist's her; genau gesagt, mindestens 81 Jahre, denn so lange ist sie bereits Mitglied in der Turnabteilung, als dieses damals noch junge Mädchen bei einem Wettkampf in Göggingen (?) turnte. Damals turnten auch die Mädchen am Barren. (Den Stufenbarren gab es damals noch nicht)

Am 7. September 2014 feierte sie ihren 100. Geburtstag. Abteilungsleiter Roland Regele und Alois Weis besuchten Sie und übergaben ein lila-weißes Blumengebinde, verbunden mit den besten Wünschen und dem Dank für 81 Jahre Vereinstreue.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2014: 03.11.2014

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan 2014

24.09.2014	Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
11.10.2014	Arbeitstour auf der Hütte
12.10.2014	Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
14.11.2014	Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung in der Fischer Stuben
26. – 28.10.2014	Ski- Trainingstage im Pitztal
05. – 07.12.2014	Skifahrt nach St. Anton
13.12.2014	Wanderung in den westl. Wäldern und Weihnachtsfeier
Weihnachtsferien	Kinderskikurs auf der Hütte

Friedensradeln an den Ammersee

am 08.08.2014

Was wäre für einen echten Skischwabens ein Friedensfest ohne Radtour über Kaltenberg an den Ammersee? Auf jeden Fall eine Lücke in der Tradition des Vereinslebens. Schön, dass es einen harten Kern gibt, der diese Tradition aufrecht erhält! Und so ging es auch heuer wieder mit ca. 20 Personen unter Leitung unseres Vorstandes Roland, genannt das Kraftpaket aus Haunstetten, vom Hochablass über Kaltenberg nach Schondorf am Ammersee. Es freute uns besonders, auch künstlerische Prominenz aus Gersthofen begrüßen zu können, die aber auf Grund des Medienrummels nicht genannt werden will! Das Wetter war traumhaft, der Himmel bayerisch, die Kulisse, dank Föhn, wie im Bilderbuch! Nicht zu vergessen die tolle Stimmung



und die gute Kondition unserer Radler. Ganz besonders hervorzuheben Anita und Fritz, die gestrampelt sind, als wäre nichts gewesen. Nach der Einkehr am Mittag ging es weiter an den Ammersee, da wurde gebadet und in der Seepost in Schondorf ein Longdrink geschlürft! Für uns Radler ging es dann per Zug nach Hause, unsere Räder transportierten Fabian und Roland mit dem LKW nach Hause. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für diesen Service, denn ohne ihn wäre dieser Ausflug nicht möglich! Anschließend gab es natürlich auch wieder Pizzas im Klugschen Garten, denn wir freuen uns jedes Jahr auf liebe Gäste und schöne gemeinsame Stunden!

Übrigens noch ein Hinweis fürs nächste Jahr: Der Trend in der Radlermode für Damen geht zum kleinen Schwarzen!

Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 24.09.2014

Mittwoch: Jakob-Fugger-Gymnasium Kriemhilden Straße
Ab dem 24.09. 2014 jeden Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

Arbeitstour und Holzaktion

am 11.10.2014

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge



Skischwabens anzutreffen. Abfahrt um 7.30 Uhr an der Müller Werkstätte, Königsbrunn, Keltensstraße 9.

Anmeldungen: Stephan Peter, Telefon 0821/3276602 oder Mobil 0171/7614292.

Bergtour mit Hüttenfest

am 12.10.2014

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird

Sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Abfahrt: 12.10.2014 mit dem Bus 8.15 Uhr

Wegen einer Messeveranstaltung am Messegelände wird der Abfahrtsort noch bekanntgegeben.

Einladung zum Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung

Am: Freitag, 14. November 2014

Um: 19.00 Uhr

Wo: Gasthof „Fischerstuben“

Liebe Skifreunde, entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2013
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Montag den 04. November 2014 bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstraße 9, 86179 Augsburg schriftlich einzureichen.

Anschließend Herbsttreffen:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Rückblicke auf die vergangene Aktivitäten
- Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Geburtstage
- Sonstiges. Anliegen der Mitglieder

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Skifahrt nach St. Anton

vom 05. – 07.12.2014

Abfahrt: Freitag, 14.30 Uhr, mit Bus auf Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 07.12.14

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter. Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821 56 89 014

Anmeldeschluss: Freitag 14.11.2014

Liftpreise 2-Tage: werden noch bekannt gegeben

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder: Um Informationen schneller an unsere Mitglieder weiterleiten zu können, möchte ich alle Mitglieder die eine E-Mail-Adresse haben, bitten, mir diese unter info@muellerwerkstaette.de mitzuteilen.



Die Skiabteilung trauert um Renate Jacob

Renate Jacob verstarb am 30.07.2014. Mit Ihr verliert die Ski -Abteilung ein treues Mitglied.

Renate war seit 1950 Mitglied beim TSV Schwaben Augsburg, zuerst viele Jahre als aktive Turnerin, dann ab Mitte der Sechziger in der Abteilung Ski und zeitweise auch bei Tennis.

Bei ihren Kameraden ein geschätzter und beliebter Freund.

Der Ski Abteilung wird Renate stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**



**TSV 1847 Schwaben
Augsburg e.V.**

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**